

Amtsblatt für die Stadt Eberswalde



Jahrgang 20 • Nr. 6

EBERSWALDER MONATSBLATT

Eberswalde, 18.06.2012

Inhalt

I Amtlicher Teil

I.1 Öffentliche Bekanntmachungen

- Öffentliche Bekanntmachung des Dipl.-Ing. Gerd Steinhöfel
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur 1

I.2 Sonstige amtliche Mitteilungen

- Informationen über die Beschlüsse des
Hauptausschusses vom 19.04.2012 1/2
- Informationen über die Beschlüsse der
Stadtverordnetenversammlung vom 26.04.2012 2/3
- Informationen über die Beschlüsse des
Hauptausschusses vom 24.05.2012 3/4

- Bekanntmachung 4
Der Jagdgenossenschaft Sommerfelde-Tornow über die
Beschlussfassung der Mitgliederversammlung am 27.04.2012
- II Nichtamtlicher Teil**
- Stadtnachrichten 5
- Fotorückblick des 5. FinE 6
- Aktuelles aus Eberswalde 7
- WHG aktuell 8/9
- ZWA informiert 10
- Kreishandwerkerschaft Barnim 11
- Fraktionen der Stvv/Ortsvorsteher 12/13
- Aktuelles aus Eberswalde 14/15
- Informationen und Anzeigen 16

I Amtlicher Teil

I.1 Öffentliche Bekanntmachungen

Dipl.-Ing. Gerd Steinhöfel
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Altenhofer Straße 13a
16227 Eberswalde
Telefon: 03334-387013 Fax: 03334-387015

Öffentliche Bekanntmachung einer Mitteilung

Sehr geehrte Damen und Herren der Kolonie „Roseneck“ e.V.,

Eigentümer des Flurstückes: Gemarkung Eberswalde
Flur 6, Flurstück 97

Ich habe die öffentliche Bekanntmachung einer Mitteilung an Sie verfügt.
Sie können die für Sie bestimmte Benachrichtigung bei mir unter oben ange-
führter Anschrift einsehen.

I.2 Sonstige amtliche Mitteilungen

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Informationen über die Beschlüsse des Hauptausschusses vom 19.04.2012

Vorlage: BV/741/2012 **Einreicher/zuständige**
Dienststelle: 17 - Steuerungsdienst

Verfahren für den Abschluss der Wegenutzungsverträge Strom und Gas
Beschlusstext: **Beschluss-Nr.:** H 176/36/12

1. Der Hauptausschuss beschließt den Zeitplan (Anlage 1) für die Neuvergabe der Wegenutzungsverträge (Konzessionsverträge) Strom und Gas für das Gebiet der Stadt Eberswalde und den eingemeindeten Ortsteil Spechthausen.
2. Als Vertreter aus den Ausschüssen für die Vertragsverhandlungen wird Herr Dr. Hans Mai benannt.

Vorlage: BV/736/2012 **Einreicher/zuständige**
Dienststelle: 65 - Tiefbauamt

Baubeschluss der Verkehrsanlage Gutenbergstraße
Beschlusstext: **Beschluss-Nr.:** H 177/36/12

Der Hauptausschuss stimmt der Entwurfsplanung zum Bau der Verkehrsanlage Gutenbergstraße zu und beschließt den Bau der Verkehrsanlage Gutenbergstraße.

Weiterhin wird die Verwaltung mit der Erstellung des Bauprogramms beauftragt.

Vorlage: BV/738/2012

Einreicher/zuständige

Dienststelle: 65 - Tiefbauamt

Baubeschluss Neubau der Brücke über die Schwärze im Zuge der Schicklerstraße

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.:** H 178/36/12

Der Hauptausschuss stimmt der Entwurfsplanung für den Neubau der Brücke über die Schwärze im Zuge der Schicklerstraße zu und beschließt den Bau der Brücke über die Schwärze im Zuge der Schicklerstraße.

Weiterhin wird die Verwaltung mit der Erstellung des Bauprogramms beauftragt.

Vorlage: BV/740/2012

Einreicher/zuständige

Dienststelle: 40 - Amt für Bildung, Jugend und Sport

Annahme und Verwendung einer Spende aus einer Projektvereinbarung

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.:** H 179/36/12

Der Hauptausschuss beschließt die Annahme und Verwendung einer Spende aus einer Projektvereinbarung zwischen der Grundschule „Schwäzeseesee“ mit der Stiftung Kinderträume der ETL-Gruppe (European Tax & Law) in Höhe von 3.000,00 € Netto zur Ausrichtung des Projektes „Leseförderung für benachteiligte Kinder und Jugendliche in Eberswalde“ in der Grundschule „Schwäzeseesee“ im Jahr 2012.

Vorlage: BV/749/2012

Einreicher/zuständige

Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt

Vergabe „Kommunales Energiekonzept“

(Integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept)

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.:** H 180/36/12

Der Hauptausschuss beschließt die Vergabe der Erarbeitung eines „Kommunalen Energiekonzeptes“ (Integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept) an die Bietergemeinschaft „Becker Giseke Mohren Richard – bgmr Landschaftsarchitekten“ und „BLS Energieplan GmbH“.

Das Projekt dient der Umsetzung des Beschlusses Nr. 29/306/11 „Kommunales Energiekonzept“ vom 26.05.2011 und des Änderungsbeschlusses Nr. 710/2012 vom 23.02.2012 und wird über das RENplus-Programm des Landes Brandenburg kofinanziert.

Die Vergabe erfolgt vorbehaltlich der Erteilung des entsprechenden Zuwendungsbescheides durch die Investitionsbank des Landes Brandenburg.

Vorlage: BV/750/2012

Einreicher/zuständige

Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt

**Vergabe „Partizipation und Programm-Management 2012 - 2013“
für das Programm EFRE Nachhaltige Stadtentwicklung**

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 181/36/12**
 Der Hauptausschuss stimmt der Vergabe der Leistung „Partizipation und Programm-Management 2012 bis 2013“ für das Programm EFRE Nachhaltige Stadtentwicklung an das Büro Ernst Basler + Partner GmbH

Jahresauftrag 2012	44.892,45 Euro
Jahresauftrag 2013	32.768,14 Euro
Gesamt:	77.660,59 Euro

sowie der Wahrnehmung der Verlängerungsoption für 2013 vorbehaltlich der Bereitstellung der finanziellen Mittel zu.

Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechend dieses Vergabebeschlusses mit EBP den Vertrag zur Leistung „Partizipation und Programm-Management“ für das Programm EFRE Nachhaltige Stadtentwicklung abzuschließen.

Vorlage: BV/752/2012 **Einreicher/zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt

Vergabe nach VOB – Rückbau Bürogebäude Heegermühler Straße 75
Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 182/36/12**
 Dem Vergabevorschlag für die Baumaßnahme Rückbau der Bürogebäude und der Flächenbefestigungen (ehemaliges Kreishaus) auf dem Grundstück Heegermühler Straße 75 in Eberswalde, in Höhe von 178.416,80 Euro wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag an die Firma SBR Sortier- und Baustoffrecycling Görlitz GmbH aus Schöpstal zu erteilen.

Vorlage: BV/753/2012 **Einreicher/zuständige Dienststelle:** 60 - Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft

Vergabe nach VOB – Bürgerbildungszentrum Puschkinstraße 13, Los 1 – Baustelleneinrichtung
Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 183/36/12**
 Dem Vergabevorschlag für die Baumaßnahme Los 1 – Baustelleneinrichtung für das Bürgerbildungszentrum Puschkinstr. 13 in Eberswalde, in Höhe von 153.207,09 Euro wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag an die Firma Berger Bau GmbH in Berlin zu erteilen.

Vorlage: BV/754/2012 **Einreicher/zuständige Dienststelle:** 60 - Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft

Vergabe nach VOB – Bürgerbildungszentrum Puschkinstraße 13, Los 2 – Tiefgründungsarbeiten
Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 184/36/12**
 Dem Vergabevorschlag für die Baumaßnahme Los 2 – Tiefgründungsarbeiten für das Bürgerbildungszentrum Puschkinstr. 13 in Eberswalde, in Höhe von 291.283,12 Euro wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag an die Firma Eurosond Grundbautechnik GmbH, Dresden zu erteilen.

Vorlage: BV/755/2012 **Einreicher/zuständige Dienststelle:** 60 - Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft

Vergabe nach VOB – Bürgerbildungszentrum Puschkinstraße 13, Los 3 – Abdichtungsarbeiten
Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 185/36/12**
 Dem Vergabevorschlag für die Baumaßnahme Los 3 – Abdichtungsarbeiten für das Bürgerbildungszentrum Puschkinstr. 13 in Eberswalde, in Höhe von 284.010,04 Euro wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag an die Firma AMS Bau GmbH in 39326 Gutenswegen zu erteilen.

Vorlage: BV/757/2012 **Einreicher/zuständige Dienststelle:** 60 - Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft

Vergabe nach VOB – Bürgerbildungszentrum Puschkinstraße 13, Los 5 – Rohbau Mauerwerk
Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 186/36/12**
 Dem Vergabevorschlag für die Baumaßnahme Los 5 – Rohbauarbeiten Mauerwerk für das Bürgerbildungszentrum Puschkinstr. 13 in Eberswalde, in Höhe von 260.548,66 Euro wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag an die Firma RMS Bau GmbH, Eberswalde zu erteilen.

Karten, Lagepläne, Anlagen zu den Beschlüssen sowie die Originale der Beschlüsse des Hauptausschusses können im Bürgermeisterbereich, Sitzungsdienst, (Rathaus, Raum 217, Breite Straße 41 - 44, 16225 Eberswalde) eingesehen werden.

Eberswalde, den 24.04.2012

gez. Boginski
 Bürgermeister

Stadt Eberswalde
 Der Bürgermeister

Informationen über die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 26.04.2012

Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen
Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 37/406/12**
 Die Stadtverordnetenversammlung beruft Herrn Sascha Leeske aus dem Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration ab.

Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen
Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 37/407/12**
 Die Stadtverordnetenversammlung beruft Herrn Kurt Hilker aus dem Ausschuss für Energiewirtschaft ab.

Vorlage: BV/751/2012 **Einreicher/zuständige Dienststelle:** Fraktion Die Fraktionslosen
Antirassismuskonzept und Amadeu-Antonio-Straße
Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 37/408/12**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
 1. Am 12. August 2012 findet im Tourismuszentrum des Familiengartens ein feierlicher Gedenkakt der Stadtverordnetenversammlung anlässlich des 50. Geburtstages von Amadeu Antonio statt.
 2. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zu entwickeln, das einen Weg zu einer würdigen Erinnerung an Amadeu Antonio weist.
 3. Der Kulturbeirat der Stadt Eberswalde wird gebeten, dem Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration zu seiner Sitzung im Mai einen Vorschlag zur Bildung einer Arbeitsgruppe, die sich mit der Erarbeitung eines Antirassismuskonzeptes befassen soll, zu unterbreiten.
 4. Die durch den Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration bestätigte Arbeitsgruppe nimmt unverzüglich ihre Arbeit auf. Sie stimmt mit dem Fachausschuss die Zeitplanung, inhaltliche Schwerpunkte und die daraus entwickelten Maßnahmen ab. Die Verwaltung verpflichtet sich, in dieser Arbeitsgruppe mitzuarbeiten.

Vorlage: BV/732/2012 **Einreicher/zuständige Dienststelle:** 15/32 - Bürger- und Ordnungsamt
Feuerwehrentschädigungssatzung
Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 37/409/12**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt in ihrer Sitzung am 26.04.2012 die vorliegende Satzung über die Aufwandsentschädigung von Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Eberswalde (Feuerwehrentschädigungssatzung) mit den Änderungen, dass
 - in § 1 die fortlaufende Nummerierung der letzten beiden Absätze anzupassen ist
 - in § 2, Absatz 1, Satz 1 die Höhe der Aufwandsentschädigung von „4,- €“ auf „5,- €“ zu korrigieren ist.

Vorlage: BV/720/2012 **Einreicher/zuständige Dienststelle:** 30 - Rechtsamt
Abschlussbericht der Verwaltung zu den Beanstandungen aus der überörtlichen Rechnungsprüfung der Stadt Eberswalde aus den Jahren 2005/2006 und zu der sogenannten „Spendenaffäre“
Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 37/410/12**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Abschlussbericht der Verwaltung zu den Beanstandungen aus der überörtlichen Rechnungsprüfung der Stadt Eberswalde aus den Jahren 2005/2006 und zu der sogenannten „Spendenaffäre“ zur Kenntnis, billigt diesen und stellt fest, dass die Aufarbeitung durch die Verwaltung damit abgeschlossen ist.

Vorlage: BV/731/2012 **Einreicher/zuständige Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt
Fortschreibung 2012 des bestehenden Parkraumbewirtschaftungskonzeptes
Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 37/411/12**
 Die Stadtverordnetenversammlung erteilt das Einvernehmen zu den geplanten Maßnahmen der Fortschreibung 2012 des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes (gem. § 45 Abs. 1b S. 2 StVO).

Vorlage: BV/748/2012 **Einreicher/zuständige Dienststelle:** 83 - Zoo
Annahme von Sachspenden für den Zoologischen Garten Eberswalde
Beschlusstext: **Beschluss-Nr.:** 37/412/12
 Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Annahme von Sachspenden vom Verein der Freunde und Förderer des Zoologischen Gartens Eberswalde e.V. für das Haushaltsjahr 2012 laut beigefügter Liste in Höhe von insgesamt 88.000,00 €.

Vorlage: BV/742/2012 **Einreicher/zuständige Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt
Einzelhandels-Zentrenkonzept der Stadt Eberswalde
Selbstbindungsbeschluss der Fortschreibung 2010
Beschlusstext: **Beschluss-Nr.:** 37/413/12
 Die Stvv beschließt die Fortschreibung 2010 des Einzelhandels-Zentrenkonzeptes der Stadt Eberswalde, Stand: 29. Juli 2011, redaktionell ergänzt Februar 2012, als städtebauliches Entwicklungskonzept i. S. d. § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB mit nachstehenden Änderungen:
 - auf Seite 55, Absatz 4, Satz 2 ist die Zahl „2006“ durch die Zahl „2009/10“ zu ersetzen und
 - auf Seite 80, Absatz 1 ist hinter dem Wort „PFE 2006“ das Wort „Fortschreibung 2009/10“ zu ergänzen

Vorlage: BV/744/2012 **Einreicher/zuständige Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt
Bebauungsplan Nr. I „Strategische Steuerung des Einzelhandels“
Behandlung der Stellungnahmen
Beschlusstext: **Beschluss-Nr.:** 37/414/12
 Über die abgegebenen Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. I „Strategische Steuerung des Einzelhandels“ vom 29.07.2011 wird entsprechend den in der beigefügten Synopse des Stadtentwicklungsamtes vom 19.03.2012 enthaltenen Beschlussvorschlägen entschieden.
 Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie Bürger, die Stellungnahmen abgegeben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
 Der Entwurf des Bebauungsplanes ist entsprechend dem Abwägungsergebnis zu ändern. Die Stellungnahmen sind erneut einzuholen.
 Die Frist zur Stellungnahme wird auf 14 Tage verkürzt. Die Änderung des Entwurfs des Bebauungsplanes berührt nicht die Grundzüge der Planung. Daher soll die Einholung der Stellungnahmen auf die von der Änderung betroffene Öffentlichkeit sowie die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beschränkt werden.

Vorlage: BV/756/2012 **Einreicher/zuständige Dienststelle:** 60 - Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft
Vergabe nach VOB – Bürgerbildungszentrum Puschkinstr. 13, Los 4 – Rohbau Stahlbeton
Beschlusstext: **Beschluss-Nr.:** 37/415/12
 Dem Vergabevorschlag für die Baumaßnahme Los 4 – Rohbauarbeiten Stahlbeton für das Bürgerbildungszentrum Puschkinstr. 13 in Eberswalde, in Höhe von 519.308,73 Euro wird zugestimmt.
 Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag an die Firma Berger Bau GmbH, Zweigniederlassung in 10318 Berlin zu erteilen.

Vorlage: BV/759/2012 **Einreicher/zuständige Dienststelle:** 10 - Hauptamt
Besetzung der Stelle 30.00.003 Jurist/in im Rechtsamt
Beschlusstext: **Beschluss-Nr.:** 37/416/12
 Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, auf Vorschlag des Bürgermeisters die Stelle der Juristin im Rechtsamt mit Frau Raika Richter zu besetzen und Aufgaben der Entgeltgruppe 13 TVöD (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst) zu übertragen.
 Die Stellenbesetzung erfolgt zunächst befristet für zwei Jahre. Der Bürgermeister wird ermächtigt, über die unbefristete Weiterführung des Arbeitsverhältnisses und über das Bestehen der Probezeit (d. h. entweder das Arbeitsverhältnis fortzusetzen oder zu beenden) zum gegebenen Zeitpunkt selbst zu entscheiden.

Karten, Lagepläne, Anlagen zu den Beschlüssen sowie die Originale der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung können im Bürgermeisterbereich, Sitzungsdienst, (Rathaus, Raum 217, Breite Straße 41 – 44, 16225 Eberswalde) eingesehen werden.

Eberswalde, den 09.05.2012

gez. Boginski
 Bürgermeister

Stadt Eberswalde
 Der Bürgermeister

Informationen über die Beschlüsse des Hauptausschusses vom 24.05.2012

Vorlage: BV/774/2012 **Einreicher/zuständige Dienststelle:** 41 - Kulturamt
Förderung Mühlensanierung
Beschlusstext: **Beschluss-Nr.:** H 188/37/12
 Der Hauptausschuss beschließt die Ausreichung einer Förderung in Höhe von 60.000 € an den Verein „Die Mühle e. V.“. Die Mittel dienen der Ertüchtigung der Zainhammermühle mit dem Ziel eine Nutzungserweiterung im Dachgeschoss zu ermöglichen. Mit der Ausreichung des Zuschusses verbindet sich die Verpflichtung des Vereins, weitere Nutzer in die Zainhammermühle einzubinden und die Veranstaltungsdichte nachhaltig zu erhöhen.

Vorlage: BV/772/2012 **Einreicher/zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt
Vereinbarung zur Kostenbeteiligung – Schadensbeseitigung Kupferhammerweg
Beschlusstext: **Beschluss-Nr.:** H 189/37/12
 Der Hauptausschuss ermächtigt die Verwaltung zum Abschluss der Vereinbarung über den Rückbau und den Neuaufbau der Böschung am rechten Ufer der sonstigen Bundeswasser Finowkanal zwischen FiK-km 75,660 und FiK-km 75,711 sowie über die Wiederherstellung des parallel zur rechten Uferböschung des Finowkanals verlaufenden Straßenabschnittes der öffentlichen Straße „Kupferhammerweg“ zwischen FiK-km 75,660 und FiK-km 75,711 mit der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Ost (WSV), entsprechend den wesentlichen Inhalten des als Anlage beigefügten Vertragsentwurfes. Unwesentliche Änderungen sind unschädlich.

Vorlage: BV/762/2012 **Einreicher/zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt
Baubeschluss der Außenanlagen Kita „Sonnenschein“ und öffentlicher Spielplatz
Beschlusstext: **Beschluss-Nr.:** H 190/37/12
 Der Hauptausschuss stimmt der Genehmigungsplanung der Außenanlagen Kita „Sonnenschein“ und des öffentlichen Spielplatzes zu und beschließt den Bau.

Weiterhin wird die Verwaltung mit der Erstellung der Ausführungsplanung beauftragt.

Vorlage: BV/767/2012 **Einreicher/zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt
Vergabe von Bauleistungen nach VOB für die Baumaßnahme Neugestaltung Kirchenhang zwischen Braut-, Kirch-, Ratzeburg- und Erich-Schuppen-Straße
Beschlusstext: **Beschluss-Nr.:** H 191/37/12
 Dem Vergabevorschlag für die Baumaßnahme Kirchenhang in Höhe von 378.776,03 € wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag an die Firma THARO GmbH aus Eberswalde zu erteilen.

Vorlage: BV/768/2012 **Einreicher/zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt
Vergabe von Bauleistungen nach VOB für die Geh- und Radwegsanie- rung im Stadtgebiet Eberswalde, Tornow, Sommerfelde und Specht- hausen, Los 1 – Pflaster- und Straßenbauarbeiten
Beschlusstext: **Beschluss-Nr.:** H 192/37/12
 Dem Vergabevorschlag für die Baumaßnahme Geh- und Radwegsanie- rung, Los 1 in Höhe von 108.805,63 Euro wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag der Firma THARO Straßen- und Tiefbau GmbH aus Eberswalde zu erteilen.

Vorlage: BV/769/2012 **Einreicher/zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt
Vergabe von Bauleistungen nach VOB für die Geh- und Radwegsanie- rung im Stadtgebiet Eberswalde, Tornow, Sommerfelde und Specht- hausen, Los 2 – Pflaster- und Straßenbauarbeiten
Beschlusstext: **Beschluss-Nr.:** H 193/37/12
 Dem Vergabevorschlag für die Baumaßnahme Geh- und Radwegsanie- rung, Los 2 in Höhe von 124.792,56 Euro wird zugestimmt.

Fortsetzung auf Seite 4

Fortsetzung von Seite 3

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag der Firma Straßenbau Tiefbau Dirk Wesebaum aus Joachimsthal zu erteilen.

Vorlage: BV/770/2012 **Einreicher/zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt
Vergabe von Bauleistungen nach VOB für die Verkehrsanlage Buchenweg
Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 194/37/12**
 Dem Vergabevorschlag für die Baumaßnahme Buchenweg in Höhe von 120.579,33 Euro wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag der Firma Angermünder Straßen- und Tiefbau GmbH aus Angermünde zu erteilen.

Vorlage: BV/771/2012 **Einreicher/zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt
Vergabe von Bauleistungen für die Verkehrsanlage Mozartstraße
Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 195/37/12**
 Dem Vergabevorschlag für die Baumaßnahme Mozartstraße in Höhe von 231.058,75 Euro wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag der Firma Engron Straßen- und Tiefbau GmbH aus Bad Freienwalde zu erteilen.

Vorlage: BV/773/2012 **Einreicher/zuständige Dienststelle:** 60 - Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft
Vergabe von Bauleistungen nach VOB, Kita Sonnenschein, Los 15 – Fassadenarbeiten
Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 196/37/12**
 Dem Vergabevorschlag für die Baumaßnahme Kita Sonnenschein, Los 15 – Fassadenarbeiten, in Höhe von 95.011,00 Euro wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag an die Firma Holz-Bautenschutz Sanierung GmbH, Schönebeck zu erteilen.

Vorlage: BV/776/2012 **Einreicher/zuständige Dienststelle:** 60 - Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft
Vergabe nach VOB – Sanierung Kita „Villa Kunterbunt“, Los 2 Dachdecker- und Klempnerarbeiten, Kleines Berg 6, 16227 Eberswalde
Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 197/37/12**
 Dem Vergabevorschlag für die Baumaßnahme Sanierung Kita „Villa Kunterbunt“, Los 2 Dachdecker- und Klempnerarbeiten auf dem Grundstück Kleines Berg 6 in 16227 Eberswalde, in Höhe von 81.547,15 Euro wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag an die Firma Dachdeckermeister S. Heitmann in Löcknitz zu erteilen.

Vorlage: BV/777/2012 **Einreicher/zuständige Dienststelle:** 60 - Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft
Vergabe nach VOB – Sanierung Kita „Villa Kunterbunt“, Los 3 Fassaden- und Trockenlegungsarbeiten, Kleines Berg 6, 16227 Eberswalde
Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 198/37/12**
 Dem Vergabevorschlag für die Baumaßnahme Sanierung Kita „Villa Kunterbunt“, Los 3 Fassaden- und Trockenlegungsarbeiten auf dem Grundstück Kleines Berg 6 in 16227 Eberswalde, in Höhe von 163.445,46 Euro wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag an die Drei Schilde Gebäudeservice GmbH & Co.KG aus Eberswalde zu erteilen.

Vorlage: BV/775/2012 **Einreicher/zuständige Dienststelle:** 60 - Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft

Errichtung eines Nahwärmesystems im Zoo – Genehmigung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln
Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 199/37/12**
 Der Hauptausschuss bewilligt überplanmäßige Auszahlungen i. H. v. 413.400 € für die kurzfristige Installation eines Heizungssystems, bestehend aus Heizzentrale, Nahwärmenetz und Gebäudeinstallationen, im Zoo.

Das Vorhaben soll möglichst unter Verwendung von Fördermitteln realisiert werden. Nicht verwendete Eigenmittel sind nach Abschluss der Maßnahme bzw. nach Vorlage des Verwendungsnachweises für die Fördermittel an die allgemeine Rücklage zurückzuführen.

Vorlage: BV/763/2012 **Einreicher/zuständige Dienststelle:** 02.1 - Dezernat I
Entwurf für Wegenutzungsverträge Strom und Gas
Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 200/37/12**

1. Der Hauptausschuss beschließt, den abschließenden Verhandlungen die beiden als Anlage beigefügten Entwürfe für Wegenutzungsvertrag Strom und Wegenutzungsvertrag (einschließlich Side-Letter) Gas zugrunde zu legen.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, mit den 4 Interessenten aus dem laufenden Interessenbekundungsverfahren die abschließenden Verhandlungen zu führen.
3. Der Hauptausschuss beschließt gemäß § 39 Absatz 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg, dass nur die o. g. Beschlusspunkte, nicht jedoch die Sachverhaltsdarstellung und die Anlagen, zu veröffentlichen sind.

Karten, Lagepläne, Anlagen zu den Beschlüssen sowie die Originale der Beschlüsse des Hauptausschusses können im Bürgermeisterbereich, Sitzungsdienst, (Rathaus, Raum 217, Breite Straße 41 - 44, 16225 Eberswalde) eingesehen werden.

Eberswalde, den 30.05.2012

gez. Boginski
 Bürgermeister

**Bekanntmachung
 Der Jagdgenossenschaft Sommerfelde-Tornow
 über die Beschlussfassung der Mitgliederversammlung
 am 27.04.2012**

1. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes und der Kassenswartin Jagdjahr 2011/2012
2. Beschluss über den Reinertrag zu dessen Auszahlung aus Jagdjahr 2011/2012

gez. M. Mätzkow
 Jagdvorsteher

Ende des Amtlichen Teils

II Nichtamtlicher Teil

**Baugrundstücke
 in Eberswalde**

Die Stadt Eberswalde verfügt über eine Vielzahl von Baugrundstücken in verschiedenen Lagen und Preisklassen. Informationen zu den einzelnen Angeboten erhalten Sie auf der Internetseite der Stadt Eberswalde unter **www.eberswalde.de/Aktuelles/Immobilien** oder in den Aushängen im Rathaus. Telefonische Auskünfte erteilt das Liegenschaftsamt, Frau Seelig 03334/64232 oder Frau Schablow 03334/64238

Öffnung der Grünannahmestellen

- Die Grünannahmestellen in Eberswalde haben an folgenden Stellen geöffnet:
- * Finow, Biesenthaler Straße am Friedhof
 - * Clara-Zetkin-Siedlung, in der Verlängerung des Ligusterweges
 - * Nordend, Poratzstraße 60-70
 - * Schützenplatz in der Lessingstraße, diese öffnet nur noch im Jahr 2012

Von Montag bis Freitag werden die Grünannahmestellen zwischen 11.30 Uhr und 18 Uhr geöffnet sein, samstags von 8-14 Uhr.

Aktuelles aus Eberswalde

Erster Spatenstich am Kirchenhang

Mitten im Zentrum liegt der Kirchenhang als eine der letzten bisher nicht gestalteten Flächen. Eine Treppe führt darüber vom Paul-Wunderlich-Haus hoch zur Maria-Magdalenen-Kirche. Der Aufstieg ist ein wenig baufällig und für ältere Menschen eher eine Hürde, zumal ohne Geländer. Das soll sich noch in diesem Jahr ändern.

450.00 Euro nimmt die Stadt Eberswalde in die Hand, um den Kirchenhang zu einem attraktiven Freizeit- und Aufenthaltsort umzugestalten. Einerseits wird ein barrierefreier Weg den Gang hinauf zur Kirche erleichtern, andererseits sollen Spielgeräte und 50 neu gepflanzte



Beim ersten Spatenstich am Kirchenhang: Der stellvertretende Landrat, Carsten Bockhardt, Bürgermeister Friedhelm Boginski, Matthias Uffrecht von der Tiefbaufirma THARO, Baudezernentin Anne Fellner und Pfarrer Hanns-Peter Giering zusammen mit Kindern der Kita Sonnenschein.

Bäume den Kirchenhang selbst in ein belebtes Kleinod verwandeln. Bürgermeister Friedhelm Boginski versicherte beim ersten Spatenstich am 4. Juni 2012 den Kindern der Kita „Sonnenschein“, dass der Hang weiterhin im Winter als Rodelberg genutzt werden könne. Der stellvertretende Landrat, Carsten Bockhardt, und Pfarrer Hanns-Peter Giering in unmittelbarer Nachbarschaft freuten sich über eine neue Gestaltung des Areals.

Die beauftragte Baufirma THARO Straßen- und Tiefbau GmbH aus Eberswalde plant pünktlich zum Weihnachtmarkt die Arbeiten abzuschließen.

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder,

am 1. Juni, dem traditionellen Kindertag, hatte ich die große Freude, 36 engagierte Mädchen und Jungen unserer Stadt im Rathaus begrüßen zu können. Der nunmehr 2. Eberswalder Kinderempfang gab einen sehr geeigneten Rahmen, um den Schülerinnen und Schülern dafür Dank zu sagen, dass sie sich in herausragender Weise für die Gemeinschaft, sei es in der Klasse oder im Sportverein, stark machen und anderen hilfreich zur Seite stehen. Sie in ihrem uneigennütigen Engagement zu bestärken, war mir eine Herzensangelegenheit. „Kinder sind der wertvollste Schatz auf der Welt und ihre größte Hoffnung für die Zukunft“. Diese schon über 50 Jahre alte Botschaft von John F. Kennedy hat in ihrer Richtigkeit und Bedeutung an nichts verloren, ganz im Gegenteil. Der Einsatz für eine bestmögliche Bildung und Entwicklung unserer Kinder und die Unterstützung ihrer Eltern durch die Schaffung von familienfreundlichen Rahmenbedingungen muss auch unter dem Eindruck knapper öffentlicher Kassen stets an vorderster Stelle stehen. Wir haben in den vergangenen Jahren schon viel erreichen können; der Blick in unseren Familienwegweiser zeigt, wie umfangreich die Angebote bereits sind. Trotz alledem, es bleibt noch viel zu tun. Umso mehr freue ich mich, dass wir in der vergangenen Woche, auf dem Gelände des künftigen Bürgerbildungszentrums, mit dem Bau einer neuen Kita beginnen konnten. Zusammen mit dem kürzlich im Salomon-Goldschmidt-Quartier eröffneten Kinderhaus „Happy Education“ wird sie zu einer weiteren Verbesserung der Kita-Versorgung im Stadtzentrum beitragen, dort, wo immer mehr Familien mit Kindern zu Hause sind.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern erlebnisreiche Ferien und Ihnen allen eine schöne, erholsame Sommerzeit

Ihr Bürgermeister

Friedhelm Boginski
Friedhelm Boginski

Wirtschaftsförderung sichert Arbeitsplätze

Am 22. Mai 2012 konnte Bürgermeister Friedhelm Boginski zwei weitere Förderbescheide an Eberswalder Unternehmer übergeben. Öffentliche Unterstützung bei ihren Investitionen vor Ort erhielten das Restaurant „Probier Mahl“ und das Autohaus an der Wilhelmsbrücke. „Eberswalde ist Spitzenreiter in Brandenburg, was die Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen anbelangt“, berichtet das Stadtoberhaupt nicht ohne Stolz. Seit dem Jahr 2006 gilt Eberswalde als regionaler Wachstumskern und erhält somit Zugang zum europäischen Regionalfonds. Der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) sichert kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) eine Investitionszuwendung von 30 Prozent zu, während sich die Heimatstadt mit fünf Prozent an den Vorhaben beteiligt. Erforderlich ist hierfür eine nachhaltige, also langfristige und Arbeitsplätze sichernde

Unternehmung, die letztlich zur Stadtentwicklung beiträgt.

Mit dem einladenden Namen „Probier Mahl“ wagt Thomas Landgraf einen gastronomischen Neuanfang in der Steinstraße 1. Alle Gerichte werden frisch zubereitet und in stilvollem Ambiente angeboten. Dabei setzt das „Probier Mahl“ auf brandenburgische Ware. Schmackhaft will Landgraf den Eberswaldern das „Probier Mahl“ zudem mit kulturellen Leckerbissen wie kleinen Konzerten machen. Thomas Landgraf investiert 86.000 Euro, wobei ihm die Investitionsbank des Landes Brandenburg mit 38.000 EFRE-Euro und die Stadt Eberswalde mit 4.260 Euro zur Seite stehen und schafft damit vier neue Arbeitsplätze.

Das Autohaus an der Wilhelmsbrücke ist darauf spezialisiert, Grundmodelle der Marken Land Rover und Range Rover den Wünschen

der Kunden anzupassen. Mike Andreae setzt auf in seinem Unternehmen ausgebildetes Personal und weiterführende Qualifikationen. Nun soll ein großer Umbau den Standort an der Wilhelmstraße 22 für die Zukunft absichern. Geplant ist ein funktionales Autohaus, in dem vom Schauraum über die Lagerverwaltung bis zur Werkstatt alles unter einem Dach zu finden sein wird. „Der Kunde erwartet eine offene, gläserne Werkstatt, er will schließlich sehen können, was mit seinem hochpreisigen Fahrzeug passiert“, beschreibt Andreae das Projekt. Insgesamt plant der Unternehmer

eine Investition von 655.000 Euro. Bis Ende dieses Jahres hofft er, mit dem Umbau fertig zu sein. Dafür erhält er die größte städtische Fördersumme von 29.000 Euro im Rahmen der brandenburgischen Richtlinie Nachhaltige Stadtentwicklung (NSR). Gemäß der Richtlinie wird in diesem Fall die maximale öffentliche Beteiligung von 200.000 Euro ausgeschöpft. Informationen und Unterstützung zum Förderprogramm: Amt für Wirtschaftsförderung und Tourismus, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, Telefon 03334/64806, Telefax 03334/64809, www.wirtschaft-eberswalde.de

Termine Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse vom 18. Juni bis 31. Juli 2012

- * Stadtverordnetenversammlung: **28. Juni, 18 Uhr**
- * Hauptausschuss: **21. Juni, 18 Uhr**
- * Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt: -
- * Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport: -
- * Ausschuss für Finanzen: -
- * Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration: **19. Juni, 18.15 Uhr**
- * Ausschuss für Energiewirtschaft: -
- * Rechnungsprüfungsausschuss: -

Die aktuelle Tagesordnung und die Sitzungsorte entnehmen Sie bitte dem Schaukasten vor dem Rathaus oder unter www.eberswalde.de unter der Rubrik „Stadtpolitik“. Für die Stadtverordnetenversammlung und den Hauptausschuss werden sie außerdem im „Der Blitz“ veröffentlicht. Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen vorbehalten. Weitere Auskünfte erteilt der Sitzungsdienst, Telefon 64 511.

Redaktionsschluss für die Juli-Ausgabe: **29.06.2012**
voraussichtlicher nächster Erscheinungstermin: **16.07.2012**

Impressum

Amtsblatt für die Stadt Eberswalde – Eberswalder Monatsblatt

Herausgeber:

Stadt Eberswalde, Der Bürgermeister (V.i.S.P.), Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, Telefon: 03334/64512, Fax: 03334/64519, Internet: www.eberswalde.de, E-Mail: pressestelle@eberswalde.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Robby Segebarth, Kontakt siehe Herausgeber

Verantwortliche Redakteurin des nichtamtlichen Teils: Renate Becker, Kontakt siehe Verleger

Auflage: 24.000, ISSN 1436-3143

Die namentlich gekennzeichneten Beiträge widerspiegeln nicht immer die Meinung des Herausgebers. Erscheint bei Bedarf, in der Regel monatlich, ein Rechtsanspruch besteht nicht. Das Amtsblatt für die Stadt Eberswalde liegt ab dem Erscheinungstag im Rathaus, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, aus. Es ist dort kostenlos erhältlich. Kostenlose Zustellung in alle erreichbaren Eberswalder Haushalte. Keine Haftung für unangeforderte eingesandte Bilder und Manuskripte. Irrtümer und Terminveränderungen vorbehalten.

Verleger und Anzeigenannahme: agreement werbeagentur gmbh, Renate Becker, Siegfriedstraße 204 C, 10365 Berlin, Tel.: 030/97101213, Fax: 030/97101227, E-Mail: becker@agreement-berlin.de / Es besteht die Möglichkeit, über die agreement werbeagentur gmbh, das Amtsblatt zu beziehen. Das Jahresabonnement kostet 26 Euro inkl. MwSt., Einzelbelegpreise können gegen Einsendung von frankierten Rückumschlägen A4 (1,45 Euro Porto pro Ausgabe) bezogen werden. Für Anzeigeninhalte sind die Auftraggeber verantwortlich.

Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet Stadtverwaltung Eberswalde, agreement

Vertrieb: Märkische Verlags- und Druckhaus GmbH & Co.KG, Tel.: 0335/5530426



Aktuelles aus Eberswalde



FinE
Fest in Eberswalde
Fotorückblick



Gäste aus der polnischen Partnerstadt Gorzów beim Tanz auf dem Marktplatz

Teilnehmer der Tigerradtour



Showprogramm auf der Hauptbühne



Turmbau auf dem Marktplatz

Am 2. Juni 2012 feierte die Stadt ihr fünftes Straßenkulturfest in der Eberswalder Altstadt (FinE). Tausende Besucherinnen und Besucher kamen zum bunten Treiben rund um das Rathaus. „Unser FinE könnte nicht so funktionieren, wenn sich die Händlerschaft nicht so intensiv einbringen würde. Sie aber sagen: „Jawohl, das ist unser Fest!“, freute sich der Bürgermeister über die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten. „Das verschafft uns ein Alleinstellungsmerkmal über die Grenzen des Barnim hinaus.“

An der parallel stattfindenden Tigerradtour nahmen 280 Radfahrer teil. In zwei Staffeln, einer 100 Kilometer langen und einer 200 Kilometer-Rundfahrt, durchqueren die Radler den Barnim, von Eberswalde nach Bernau und wieder zurück. Dank der Sponsorenbeiträge brachte die Tigerradtour in diesem Jahr 40.000 Euro zugunsten des Zoos in Eberswalde ein.



Cuci Mata, die Blumenfrau auf Stelzen

Karibischer Tagesausklang mit Animationsprogramm zur Tanznacht

Erster Spatenstich für Studentenwohnungen

Im Rahmen des FinE sowie des Tages der offenen Tür der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) griffen Gäste am 2. Juni 2012, unter ihnen Ministerin Sabine Kunst, Bürgermeister Friedhelm Boginski, Architekten, Auftraggeber und künftige Bewohner gemeinsam zu Spaten und starteten damit die Arbeiten für die Studentenwohnanlage am Schwappachweg.

„Diese gemeinsame Feier macht deutlich, dass hier Studenten der HNEE und die Stadt an einem Strang ziehen und den Hochschulstandort gemeinsam voran bringen.“, so Sabine Kunst.



V.r.n.l.: Wolfram Hey (Planungsbüro), Bürgermeister Friedhelm Boginski, Ulrike Hartmann (Geschäftsführerin Studentenwerk Frankfurt (Oder)), Prof. Dr. Sabine Kunst (Bildungsministerin), Daniela Trochowski (Staatssekretärin Ministerium der Finanzen), Prof. Dr. Wilhelm-Günther Vahrson (Präsident HNEE), Daniel Müller (Wohnheimsprecher), Anke Dreßler (Architektin)

Geplant sind 41 Apartments, teilweise barrierefrei, in der Nähe des Forstbotanischen Gartens, die Ende 2013 bezugsfertig werden sollen. Das Zwei-Millionen-Euro-Projekt ist der erste Neubau des zuständigen Frankfurter (Oder) Studentenwerkes in Eberswalde.

Die Baugenehmigung überreichte während der Veranstaltung Bürgermeister Friedhelm Boginski, der auf die wachsende Zahl der Studierenden seit Gründung der HNEE und die enge Zusammenarbeit zwischen Hochschule und Stadt verwies.

SOMMERFERIEN 2012 im Brandenburgischen Viertel

25. Juni bis 29. Juni 2012		
Wann?	Was?	Wo?
Mo./Mi./Fr., 8-14 Uhr Di./Do., 8-18 Uhr	Verkehrsgarten geöffnet	Verkehrswacht Barnim, Havellandstraße 15, Telefon: 03334/387114
Mo., 25. Juni, ab 11 Uhr	Angebote siehe Aushang im Familienzentrum	Familienzentrum, Potsdamer Allee 59, Telefon: 03334/363795
Di./Do., 14-18 Uhr	Computer für Kids (Spiele, Rätsel, etc.)	Club am Wald/JuKi-Treff Senftenberger Str. 16 Telefon: 03334/33004
Mittwochs, 14-16 Uhr	Bastel- und Kreativnachmittag	Club am Wald/JuKi-Treff Senftenberger Str. 16 Telefon: 03334/33004
Mi., 27. Juni, 14-16 Uhr	Puppentheater – Workshop	Kontakt Eberswalde e.V., Havellandstraße 15, Telefon: 03334/383070
Do., 28. Juni, 9-10:30 Uhr	Schatzsuche	Kita Arche Noah, Cottbuser Straße 26-28, Telefon: 03334/33030 Mittagessen möglich! Bitte dazu einen Tag vorher anmelden! Unkostenbeitrag: 1,80 Euro

2. Juli bis 6. Juli 2012		
Wann?	Was?	Wo?
Mo./Mi./Fr., 8-14 Uhr Di./Do., 8-18 Uhr	Verkehrsgarten geöffnet	Verkehrswacht Barnim, Havellandstraße 15, Telefon: 03334/387114
Mo., 2. Juli, ab 11 Uhr	Angebote siehe Aushang im Familienzentrum	Familienzentrum, Potsdamer Allee 59, Telefon: 03334/363795
Di./Do., 14-18 Uhr	Computer für Kids (Spiele, Rätsel, etc.)	Club am Wald/JuKi-Treff Senftenberger Str. 16 Telefon: 03334/33004
Mittwochs, 14-16 Uhr	Bastel- und Kreativnachmittag	Club am Wald/JuKi-Treff Senftenberger Str. 16 Telefon: 03334/33004
Do., 5. Juli, 9-10:30 Uhr	Beerenfest – Naschmeilenernte mit Modenschau	Kita Arche Noah, Cottbuser Straße 26-28, Telefon: 03334/33030 Mittagessen möglich! Bitte dazu einen Tag vorher anmelden! Unkostenbeitrag: 1,80 Euro

9. Juli bis 13. Juli 2012		
Wann?	Was?	Wo?
Mo./Mi./Fr., 8-14 Uhr Di./Do., 8-18 Uhr	Verkehrsgarten geöffnet	Verkehrswacht Barnim, Havellandstraße 15, Telefon: 03334/387114
Mo., 8. Juli, ab 11 Uhr	Angebote siehe Aushang im Familienzentrum	Familienzentrum, Potsdamer Allee 59, Telefon: 03334/363795
Di./Do., 14-18 Uhr	Computer für Kids (Spiele, Rätsel, etc.)	Club am Wald/JuKi-Treff Senftenberger Str. 16 Telefon: 03334/33004
Mittwochs, 14-16 Uhr	Bastel- und Kreativnachmittag	Club am Wald/JuKi-Treff Senftenberger Str. 16 Telefon: 03334/33004
Do., 12. Juli, 9-10:30 Uhr	Matschfest – Sonne, Wasser, Sand und mehr (Bitte an Badebekleidung denken!)	Kita Arche Noah, Cottbuser Straße 26-28, Telefon: 03334/33030 Mittagessen möglich! Bitte dazu einen Tag vorher anmelden! Unkostenbeitrag: 1,80 Euro

16. Juli bis 20. Juli 2012		
Wann?	Was?	Wo?
Mo./Mi./Fr., 8-14 Uhr Di./Do., 8-18 Uhr	Verkehrsgarten geöffnet	Verkehrswacht Barnim, Havellandstraße 15, Telefon: 03334/387114
Mo., 16. Juli, ab 11 Uhr	Angebote siehe Aushang im Familienzentrum	Familienzentrum, Potsdamer Allee 59, Telefon: 03334/363795
Di./Do., 14-18 Uhr	Computer für Kids (Spiele, Rätsel, etc.)	Club am Wald/JuKi-Treff Senftenberger Str. 16 Telefon: 03334/33004
Mittwochs, 14-16 Uhr	Bastel- und Kreativnachmittag	Club am Wald/JuKi-Treff Senftenberger Str. 16 Telefon: 03334/33004
Do., 19. Juli, 9-10:30 Uhr	Indianerfest (Verkleidung erwünscht)	Kita Arche Noah, Cottbuser Straße 26-28, Telefon: 03334/33030 Mittagessen möglich! Bitte dazu einen Tag vorher anmelden! Unkostenbeitrag: 1,80 Euro

Die Fortsetzung des Ferienprogramms erfolgt in der Juli-Ausgabe.

Aktuelles aus Eberswalde

Zweiter Kinderempfang im Rathaus

„Ihr seid heute die wichtigsten Leute in der Stadt“, begrüßte Bürgermeister Friedhelm Boginski 36 Mädchen und Jungen zum Kinderempfang im Rathaus am Freitag, den 1. Juni. Eberswalder Schulen und Vereine hatten die Kinder delegiert, als Dank für ihr besonderes Engagement neben dem Unterricht als Klassensprecher, beim Sport oder für die Musik.



Zum Kinderempfang ins Rathaus kamen: Pia Bestrizki, Guinevere Rebs, Thanh Thi Dam, Ian Peters, Quan Nguyen Hoang, Celine Yasar, Sofie Pehlgrimm, Laura Zameit, Jana Krischke, Armin Krüger, Johanna Dechend, Marie-Luise Kruopis, Kurt Fischer, Chiara Schroedtker, Cornelius Fennert, Friedrich Leukhardt, Ronny Rühle, Niklas Schwandt, Jolanda Knauf, Jasmin, Kodlin, Emilia Carnarius, Luise Karkhoff, Lennart Samland, Annika Zepp, Anica Goll, Anton Götz, Laura von Malottki, Zoe Mehlfeld, Niklas Trinkwaldt, Lucas Holzmüller, Patricia Eger, Christoph Buch, Samantha Stark, Ole Schwitalski, Marian Goldbach und Florian Röhl.

„In Eberswalde haben wir eines der schönsten Rathäuser im Land Brandenburg. Täglich laufen hier Leute durch und merken gar nichts davon. Deswegen mache ich gern eine Führung durchs Haus“, lud das Stadtoberhaupt die Schülerinnen und Schüler ein. Die erfahrene Klassensprecherin Thanh Thi Dam freute sich, etwas über die Reliefs mit Abbildungen von frühe-

ren städtischen Angestellten im Rathaus gelernt zu haben: „Oben an den Wänden sind Gesichter vom Hausmeister, Gefängniswärter, von Beamten und der Feuerwehr.“ Anton Götz, Schülersprecher der Bruno-H.-Bürgel-Schule berichtete über sein Amt: „Als Schulsprecher kann ich über große Veränderungen an unserer Schule mitentscheiden, etwa bei Bauarbeiten oder Festen.“

Im Jahr 2010 empfing Bürgermeister Friedhelm Boginski zum ersten Mal Eberswalder Schülerinnen und Schüler zum Kinderempfang im Rathaus. Neben der persönlichen Führung durch das historische Gebäude bekam jedes Kind die Gelegenheit, am Schreibtisch des Stadtoberhauptes Platz zu nehmen und für einen Moment lang Bürgermeister von Eberswalde zu sein.

Kleine Forscher

Seit kurzem tragen die Eberswalder Kitas „Kinderland“ und „Villa Kunterbunt“ den Beinamen „Haus der kleinen Forscher“. Seit zwei Jahren arbeiten die Erzieher/innen daran, gemeinsam mit ihren Schützlingen alltäglichen Fragen und Phänomenen auf den Zahn zu fühlen. In kleinen praktischen Experimenten erfahren die Kinder dabei mit den eigenen Sinnen Kniffliges und Überraschendes. Damit den Erzieher/innen bei ihrer Arbeit mit den kleinen Forscher/innen nicht der Experimentierstoff ausgeht, besuchen sie begleitend Fortbildungsseminare, die von der IHK Ostbrandenburg zusammen mit der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ organisiert werden. Beide Institutionen zeichneten gemeinsam am 22. Mai 2012, neben anderen die beiden Kitas mit dem Titel aus.

ANZEIGEN



Die WHG-Clubpartner gewähren dem Inhaber bei Vorlage dieser Karte Vergünstigungen auf Waren und Dienstleistungen. Nimmt einer der WHG-Partner an mehreren Rabattsystemen teil, kommt nur eines zur Anwendung.
Gültig von 01/2012 - 12/2012

WHG-Club-Card-Partner: 2012

- EP: Teletraumland (ausgenommen Werbe-/Aktionsware und reduzierte Artikel)
 - Fleischerei Taßler
 - Schlüsseldienst Barnim
 - 3 %** TPS Umzüge
 - Forst-Apotheke (nur für nicht verschreibungspflichtige Artikel)
 - Reisebüro Fern & Meer
 - Kraft & Kraft GmbH (außer Aktionsware und reduzierte Artikel)
 - 4 %** TELTA Citynetz Eberswalde GmbH (nur bei Beauftragung Internetanschlusses)
 - Restaurant „Palmenhof“
 - Juwelier Elling
 - bTürzitzel Berufsbekleidung GmbH
 - Zemke Autohaus Bernau GmbH (5% Reparaturleistungen: Material und Lohn/Arbeitsleistung sowie Reifen, 10% Teile/Zubehör, ausgenommen Sonder- bzw. Aktionsangebote)
 - 5 %** Autohaus Schley GmbH (5% auf Werkstattrechnungen, bis 20% auf Neuwagen)
 - Volkssolidarität Barnim e. V. (für den Bereich Essen auf Räder)
 - Gillert Medizintechnik e.K.
 - VIVATAS GmbH (für haushaltsnahe Dienstleistungen)
 - OPTIC ORTEL (5% auf Hörgeräteneuversorgungen)
 - Bitocolor Eberswalde GmbH
 - Berger Optik (auf Hörgeräteversorgung)
 - 6 %** „Küchenidee“ Elberling und Teichmann (auf den Hauspreis)
 - World of Colour • Tattoo- & Piercingstudio (Permanent make up)
 - Auto-Hausten (Werkstatt-/Reparaturleistungen, bei Neukauf von Reifen/Rädern im ersten Jahr kostenlose Einlagerung)
 - INNOVA Bestkauf (außer mit * gekennzeichnete Waren sowie Reisen, PC und Telekomgeräte)
 - finesse Büroservice (außer Toner-/Tintenpatronen und Papier)
 - 10 %** mita Die Fachleute - Kasten & Co. GmbH (außer Papier, technische Geräte, PWZ und Sonderangebote)
 - Augenoptik Fischer
 - Augenoptik Hoffmann & Ewert GmbH (außer Aktionen und Finanzierungen)
 - Berger Optik (ausgenommen Aktions- bzw. Angebotsware)
 - Coiffeur Cosmetic (auf friseurexclusive Produkte von L'Oréal in allen Filialen)
 - 11 %** Papiertiger Bürofachmarkt
 - OPTIC ORTEL (auf alle Brillenfassungen und Sonnenbrillen, ausgenommen Sonder- und Aktionsangebote)
 - 15 %** Fit & Fun Sport- und Gesundheitspark Eberswalde (alle sportlichen Aktivitäten wie Bowling, Tischtennis, Squash, Badminton und Kegeln, Montag bis Sonntag bis 16 Uhr)
 - 20 %** (alle sportlichen Aktivitäten wie Bowling, Tischtennis, Squash, Badminton und Kegeln, Montag bis Sonntag bis 16 Uhr)
- Gültig: 03.2012 – 12.2012
Beachten Sie bitte die Internet-Infos und die Aushänge in den WHG-Schaukästen.

Wohnung des Monats

Juni/Juli

Blumenwerderstr. 11

Stadtmitte
4. Etage – ca. 65,00 m² saniert

3-Raum-Wohnung

Miete: 493,00 €

(inkl. Betriebs- und Heizkosten)

Öffnungszeiten:

Dienstag 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Vereinbaren Sie Ihren Wunschtermin zur Beratung oder Besichtigung dieser Wohnung! Sie erreichen uns in der Dorfstraße 9 in Finow und in der Breite Straße 58 in Eberswalde.
E-Mail: khv1@whg-ebw.de
☎ 03334/3020

schöne modernisierte 3-Raum-Wohnung mit Ausblick

- sanierte und modernisierte Wohnung in Stadtmitte
- fußläufige Entfernung zu verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten sowie zu der nahegelegenen Johann-Wolfgang-von-Goethe Oberschule sowie dem Bahnhof
- modernes Bad mit Badewanne
- schöner Wohnbereich mit großem und hellem Wohnzimmer
- gemeinschaftliche Nutzung des wunderschönen großen und ruhigen Innenhofes

Für eine persönliche Besichtigung und für Ihre Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Wohnung des Monats

Juni/Juli

Forststraße 01

Eisenspalterei
3. Etage – 78,00 m² saniert

3-Raum-Wohnung

Gasheizung

Miete: 440,00 €

(inkl. Betriebskosten)

Öffnungszeiten:

Dienstag 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Vereinbaren Sie Ihren Wunschtermin zur Beratung oder Besichtigung dieser Wohnung! Sie erreichen uns in der Dorfstraße 9 in Finow und in der Breite Straße 58 in Eberswalde.
E-Mail: khv2@whg-ebw.de
☎ 03334/3020

Wohnung zu einem attraktiven Preis

- direkt am Waldrand gelegen
- ruhiges Wohnumfeld und trotzdem nur wenige Minuten zum Einkaufszentrum
- eine optimale Nahverkehrsanbindung ist gewährleistet
- Schulen, Kino und das Sportzentrum Westend mit dem Freizeitbad „baff“ erreichen Sie in kürzester Zeit

Informieren Sie sich bei uns und sehen Sie sich die Wohnung an.

Neue Skulptur auf dem Marktplatz

Die Ruferin

Mit selbstbewusster Pose verkündet eine junge Frau ihren Ruf auf dem Marktplatz. Dieser Eindruck könnte schon bald zum Eberswalder Stadtbild gehören. Denn eine neue Skulptur soll den Marktplatz bereichern. Metallbildhauer Eckhard Herrmann hat einen Entwurf seiner Ruferin vorgestellt, der im Bauausschuss, durch den Sanierungs- sowie den Kulturbeirat große Zustimmung erhielt. Höchst selbst liefert der ortsansässige Künstler einen mehr charakterisierenden Namen als Alternativvorschlag: Eberswalder Göre. Die 1,60 Meter hohe Figur aus Kupfer zeigt eine Frau, die sich kraftvoll Gehör verschafft. Zum Ruf ausholend, legt sie die rechte Hand an den Mund und mit der anderen stützt sie ihren nach hinten ausholenden Oberkörper auf die Hüfte. Die Ruferin wird auf dem Beckenrand der Steinschwärze stehen. Als Symbol des lebendigen, vielfältigen Eberswalde wird die Dynamik ausstrahlende Metallskulptur, das schlicht geometrische Wasserspielbecken aufwerten, welches sich halb aus dem Pflaster des Marktplatzes hebt.

Finanziert wird die Figur zum Teil aus einem Preisgeld von 5000 Euro des brandenburgischen Innenstadtwettbewerb 2011, durchgeführt vom Infrastrukturministerium. Eberswalde wurde darin für sein Konzept zur barrierefreien Innenstadt ausgezeichnet. Da der Betrag nur etwa die Hälfte der Kosten für die Ruferin deckt, werden zusätzliche Mittel benötigt. Unterstützung für die „Eberswalder Jöre“ bot bereits René Hoffmann von den Partnern für Gesundheit an, die den Eberswalder Stadtlauf Anfang September organisieren. Die Metallplastik auf den Marktplatz zu stellen, habe für die Organisatoren des Laufes Vorrang unter den eingereichten Projekten.

Tierischer Musikspaß bei Bürgels

Lehrreiche, amüsante Instrumentenkunde an der Bruno-H.-Bürgel-Grundschule

„Dirigent, das ist ein wichtiger Beruf – zumindest für ein Orchester!“ Das erfuhren die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 4 bis 6 unserer Grundschule am 16. Mai 2012 gleich zu Beginn im „Konzert der Tiere“.

Schon ging es los, das rasante, aktionsreiche, spannungsgeladene und lehrreiche Instrumentenkundestück der „Nimmerland Theaterproduktion“.

Den Tieren ist jeweils ein eigenes Orchesterinstrument, ein eigener charakteristischer Dialekt und ein typisches musikalisches Thema zugeordnet. So gehört zum brummeligen Großvater Bär der Kontrabass, zum eingebildeten Storch das Fagott und zum schlauen Kuckuck das Saxofon. Nicht nur beim „Tuba-Schwein“ und Paul dem „Pauken-Elefanten“ wurden die Lachmuskeln der Zuschauerinnen und Zuschauer strapaziert.

In allen 16 Rollen schlüpfte mit enormer Wandlungsfähigkeit der junge Schauspieler Dannie Lennertz. „Das Konzert der Tiere“ war ein Theaterstück, das von allen Zuschauerinnen und Zuschauern und Zuhörerinnen und Zuhörern unserer Grundschule mit tosendem Applaus bedacht wurde.

Vor und nach der Vorstellung gab es eine Instrumenten-Schau, bei der die Kinder Fragen stellen konnten. Alle Instrumente eines Symphonieorchesters konnten angeschaut und durften „begriffen“ werden. Zum Abschluss gab es noch einmal einen riesigen Andrang auf ausgewählte Instrumente. Jetzt galt es selbst zu probieren. Gar nicht so einfach, der Trompete Töne zu entlocken oder dem Violoncello mit dem Bogen sanft über die Saiten zu streichen.

Viel zu schnell waren 100 unterhaltsame, lehrreiche Minuten vorüber.

Herzlich danken möchten wir an dieser Stelle all den Sponsoren, besonders der Firma Forth Elektrotechnik GmbH Eberswalde, der Berliner Volksbank in Eberswalde und der Sparkasse Barnim, ohne deren Engagement und Unterstützung „DAS KONZERT DER TIERE“ in dieser Form nicht möglich gewesen wäre.

Christina Langner, Leiterin Fachbereich Musik



WHG WOHNUNGSBAU- UND HAUSVERWALTUNGS-GMBH AKTUELL

www.whg-ebw.de



ANZEIGE

betreuen vermieten
bauen verwalten

Breite Straße 104/105

Dieses Modernisierungsprojekt mit zwölf Wohnungen wird zum 1. Oktober 2012 bezugsfertig sein. Ehemals wurde es an der Fassade zum Finowkanal durch einen sogenannten Paradiesvogel geschmückt.

Die Sichtachse vom Finowkanal aus wird seit 2. Mai an der Giebelfassade neu gestaltet. Viele individuelle Gedanken zur Stadt Eberswalde werden motiviert, so u. a. soll dieses erinnern, mehr als die Schönheit und die Freude an seiner Kunst vermuten lassen.

„Eberswalder Spritzkuchen gefällig?“ rief der Eberswalder Konditor Gustav Louis Zietemann 1842 am Bahnhof Eberswalde und verkaufte die Leckerei an Durchreisende. Auf der anderen Seite der Straße am Bahnhof wurden schon 1852 die Dachpappen- und Asphaltwerke Büscher & Hoffmann gegründet, die mit ihren Erfindungen Weltruhm erlangten. Deren Mitbesitzer, der Kgl. Baurat Friedrich Eduard Hoffmann, erfand u. a. auch den Ziegel-Ringofen.

In Verbindung mit dem Einsatz von Dampfmaschinen (der erste Kessel wurde hierfür schon 1785 in Kupferhammer geschmiedet) erlangte der Tonabbau im Finowtal im 19. Jahr-

hundert seine Blütezeit. Sechs Ziegeleien produzierten in Eberswalde, zehn in Heegermühle (Finow) und eine in Kupferhammer.

Wissenschaft, auch Nobelpreisträger waren in Eberswalde beheimatet, Kunst, Künstler und Architekten kommen aus Eberswalde und gestalten das Leben der Stadt. Gehen Sie mit uns auf die Suche nach den großen und kleinen Geschichten unserer Stadt und unseres Unternehmens! In jeder Geschichte der Vergangenheit steckt ein Stück Zukunft von Eberswalde.

Träume wie diese können nur im Miteinander von starken Partnern realisiert werden, ganz so wie die WHG als Unternehmen der Eberswalder Immobilienwirtschaft. Wir verändern die Stadt und machen sie lebenswert.

Die Breite Straße 104/105 – ein Projekt von Stadtbild prägendem Charakter mit Komplettierung zum neu entstehenden Uferpark im Zentrum.

Für den 27. Juni 2012, 13 Uhr laden wir ein zur Fassadenenthüllung und zur Besichtigung von neu entstehenden Wohnungen im Stadtzentrum.



Alte Fassade in der Breiten Straße 104.



Neue Fassade in der Breiten Straße 104.

Neues WHG-Club-Card-Mitglied ab 01.07.2012

Sortimentsvielfalt und Service bei Max Bahr

Der traditionelle Baumarkt ist idealer Ansprechpartner für das individuelle Projekt

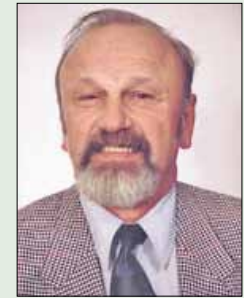
Unter den Bau- und Heimwerkermärkten zählt Max Bahr mit 78 Filialen zu den führenden Marken in Deutschland. 1879 als Holzhandlung gegründet, bieten die traditionsreichen Max-Bahr-Märkte den Kunden heute alles, was sie zum Renovieren und Gestalten der Wohnung, zum Ausbau des Eigenheims oder für den Garten benötigen.

In Eberswalde, Kupferhammer Weg 9, wurde Max Bahr bereits im Oktober 1993 eröffnet. Im 5.250 m² großen Bau- und Gartenmarkt sind ver-



schiedene, über ein Kunden-Leitsystem klar gegliederte Fachabteilungen zusammengefasst. Das breit gefächerte Sortiment hält mehr als 60.000 Artikel aus den Bereichen Farben, Tapeten, Bodenbeläge, Türen, Fenster, Holz, Fliesen, Sanitär, Elektro, Baustoffe, Werkzeuge, Gartenbedarf, Gartenmöbel und Pflanzen für Haus und Garten bereit. Die gute Qualität aller Produkte wird garantiert. Der Marktleiter Andreas Ullrich und sein 30-köpfiges Team freuen sich auf Ihren Besuch!

In eigener Sache



15 Jahre als Geschäftsführer waren geprägt durch angestrengte Arbeit, in der überwiegend Erfolg erlebbar war. Erfolg, mit dem das Unternehmen von negativen Geschäftsergebnissen bereits ab 1998 wirtschaftliche Stabilität und in den Folgejahren Gewinne erreichen konnte. Dies als Grundlage gab uns die Möglichkeit, umfangreich zu investieren, das Leben und Wohnen in unserer Stadt für die Bürger angenehmer zu gestalten. 270 Mio. Euro sind in der Stadt deutlich sichtbar. Die WHG ist ein leistungsfähiges Team – Danke!

Ich bedanke mich bei den Aufsichtsratsvorsitzenden, Aufsichtsräten und Geschäftspartnern für die stets motivierende Begleitung und das entgegengebrachte Vertrauen. Ich bedanke mich bei den Mietern für ihre Treue zur WHG.

Der Geschäftsführer zu meiner Nachfolge, Herr Thomas Köchig, ist zum 1. April 2012 bestellt. Die Zukunft wird gestaltet.

Mit diesem Kommentar verabschiede ich mich bei allen Lesern.

Ihr Rainer Wiegandt

WHG-HAVARIE-NUMMER: Tel. 25 270
Mo-Fr ab 15 Uhr, an Wochenenden
und Feiertagen rund um die Uhr

Ihr heißer Draht zur Wohnung bei der WHG
Telefon 3020
info@whg-ebw.de

WHG-Sprechzeiten:
Di 9-18 Uhr, Do 13-17 Uhr, Fr 9-12 Uhr
WHG-Info-Point im Zentrum, 2. Etage,
Haus am Markt, immer donnerstags 15-17 Uhr

ANZEIGE



**Zweckverband
für Wasser-
versorgung und
Abwasser-
entsorgung
Eberswalde**

Marienstraße 7
16225 Eberswalde
Tel.: (03334) 209-0
Fax: (03334) 209-299
e-mail: kontakt@
zwa-eberswalde.de
www.zwa-eberswalde.de

**Wir liefern Ihr
Trinkwasser und
entsorgen Ihr
Schmutzwasser**

Sprechzeiten:

Di von 9.00 - 11.30 Uhr
12.30 - 18.00 Uhr
Do von 9.00 - 11.30 Uhr
12.30 - 15.00 Uhr

Telefonnummern zur
Durchwahl:
**Sekretariat
des Verbandsvorstehers**
(03334) 209-100

**Sekretariat
Technischer Bereich**
(03334) 209-115

**Sekretariat
Kaufmännischer
Bereich**
(03334) 209-200

**Verkauf/
Verbrauchsabrechnung**
(03334) 209-220

Anschlusswesen
(03334) 209-186 oder -187

**Bei Störungen und
Havarien sind wir rund
um die Uhr für Sie da:
(03334) 58 190**

Diese ZWA-Seite steht Ihnen
auch im Internet unter
www.zwa-eberswalde.de
zum Nachlesen zur Verfügung.

Aus der 87. Verbandsversammlung des ZWA

Zwei Beschlussvorlagen und eine Informationsvorlage standen neben wichtigen weiteren Informationen auf der Tagesordnung der 87. Verbandsversammlung des ZWA am 16. Mai 2012 im Wald-Solar-Heim. Ein Schwerpunkt der Versammlung stellte die Berichterstattung zum Jahresabschluss 2011 dar.

Wichtige Voraussetzung und Grundlage des Jahresabschlusses 2011 ist die Jahresendablesung, die in der Zeit vom 12. Dezember bis 31. Dezember 2011 im Wesentlichen durch die Selbstablesung der Kunden (rd. 46%), Ablesung durch den ZWA (rd. 39 %) sowie durch die Wohnungsverwaltungen und Genossenschaften durchgeführt wurde. Unmittelbar im Anschluss erstellte der ZWA in der zweiten Januarhälfte 2012 insgesamt rd. 33.500 Gebührenbescheide für das Verbrauchsjahr 2011. Die Mitglieder der Verbandsversammlung sprachen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des ZWA ihren Dank für die in der Kürze der Zeit geleisteten Arbeit aus. Letztlich gilt der Dank auch den Kundinnen und Kunden, die durch die gute Quote beim Rücklauf der Selbstablesung von über 90 % und des geringen Anteils der Nachablesungen durch Mitarbeiter des ZWA von rd. 2 % ermöglicht wurde.

Das Abnahme- und Einleitverhalten hat sich im Vergleich zum Vorjahr 2010 nicht verändert und ist mit einem durchschnittlichen Verbrauch von rd. 81,3 Liter je Einwohner und Tag (I/E/d) auf geringem Niveau relativ konstant. Der höchste Durchschnittsverbrauch wurde für den Bereich der Stadt Eberswalde mit 84,9 I/E/d und der Geringste im Bereich der Stadt Bad Freienwalde, Ortsteil Hohensaaten, mit 63,8 I/E/d festgestellt. Weitere Informationen können in der Ausgabe Amtsblatt für die Stadt Eberswalde Nr. 04/2012, Seite 16, nachgelesen werden.

Gegen die mit der Jahresendablesung einhergehende Gebührenbescheide 2011 haben 397 Kunden Widersprüche – das entspricht einer Quote von knapp 1,2 % – und im Weiteren 55 Klagen (Quote 0,16 %) eingereicht. Rd. 63 % der Widersprüche betreffen die mobile Schmutzwasserbeseitigung, wobei wiederum rd. 80% dieser Widersprüche von sogenannten „Wochenend- und Feriengrundstücken“ eingelegt wurden, von denen 2/3 der Eigentümer nicht im Verbandsgebiet wohnen. Die Informationen zum Jahresabschluss 2011 endeten mit dem Hinweis, dass der Jahresabschluss bestehend aus der Gewinn- und Verlustrechnung, dem Lagebericht und der Bilanz zur Zeit im kaufmännischen Bereich des ZWA erstellt und im Juni 2012 durch die beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft wird.

Im Anschluss erfolgten die einstimmigen Beschlussfassungen durch die Verbandsversammlung zu den Grundsätzen für die

Erarbeitung des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2013 sowie die Ergänzung der Grundsätze zum Abschluss von Erschließungs- und Umlegungsverträgen.

Mit dem Beschluss über die Ergänzung der Grundsätze zum Abschluss von Erschließungs- und Umlegungsverträgen ist es dem ZWA nunmehr möglich, Verträge über den Bau von Trinkwasserver- und Schmutzwasserbeseitigungsanlagen mit Investoren zu schließen, wenn zum Einen die Erschließung nicht durch den ZWA vorgesehen ist und zum Anderen die Straßen künftig Privatstraßen sind.

Die bisherigen Grundsätze für Erschließungsverträge eröffneten dem ZWA grundsätzlich keine Möglichkeit, in Privatstraßen Anlagen zur Trinkwasserversorgung bzw. Schmutzwasserbeseitigung durch Dritte herstellen zu lassen. Der laufende Betrieb der Ver- und Entsorgung und die Kundenbeziehungen zu den Grundstücken, die an einer privaten Straße mit privaten Anlagen zur Trinkwasserversorgung bzw. Schmutzwasserbeseitigung liegen, waren aufgrund der öffentlich-rechtlichen Ausgestaltung des Benutzerverhältnisses nur schwer zu gewährleisten.

Als Voraussetzung gilt, dass im Zeitpunkt des Vertragsabschlusses die Privatstraße katastermäßig erfasst sowie für das Straßengrundstück eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit (Geh-, Fahr- und Leitungsrecht) zu Gunsten des ZWA eingeräumt ist.

**ZWA beteiligt sich am
deutsch-polnischen
Praktikantenaustausch**

Im Rahmen eines deutsch-polnischen Praktikantenaustausches, der durch den Verein zur Förderung von Beschäftigung und Qualifizierung Bad Freienwalde e.V. durchgeführt wird, ist Frau Edyta Buczek vom 7. Mai bis 1. Juni 2012 auf der Kläranlage Eberswalde tätig.



Edyta Buczek im Labor der Kläranlage Eberswalde

Kita-Fußballer mit großer Leistung

3 Mannschaften spielten um den ZWA-Wanderpokal



Toller Einsatz aller Spielerinnen und Spieler.



Die glücklichen Sieger: die Mannschaft der Kita „Regenbogen“.

Für alle Kinder war etwas dabei: Medallien, Fußballbälle für die Kitas und der Wanderpokal des ZWA.

Die Kleinen machen es den Großen vor: sportlicher Einsatz, Freude am Fußball und faire Fußballspiele. Die Mannschaften der Kita „Spielhaus“, der Kita „Regenbogen“ und in diesem Jahr erstmalig auch der Kita „Sputnik“ haben am 24. Mai 2012 auf dem Fußballplatz des Ostender Sportvereins ihre sportlichen Leistungen gemessen.

Bereits seit 2008 ist der ZWA Schirmherr für diese Spiele, die in den letzten drei Jahren von der Kita „Spielhaus“ gewonnen wurden und nun den Wanderpokal des ZWA behalten dürfen. Der neue vom ZWA gestiftete Wanderpokal ging nach tollen Spielen und bei strahlendem Fußballwetter an die Spielerinnen und Spieler der Kita „Regenbogen“.

Kreishandwerkerschaft Barnim – DIE Vereinigung des Handwerks – www.kh-barnim.de

Herzlichen Glückwunsch



Geburtstage Obermeister und Stellvertreter

- 20. Juni** Dr.-Ing. Bernd Tschacher, 69. Geburtstag – Obermeister der Informationstechniker-Innung des Kammerbezirks Frankfurt (Oder)
- 24. Juni** Torsten Streng, 46. Geburtstag – Obermeister der Baugewerkeinnung Eberswalde/Barnim
- 28. Juni** Hartmuth Kufeld, 65. Geburtstag – Obermeister der Innung der Elektrohandwerke zu Bernau
- 2. Juli** Björn Wiese, Eberswalde, 40. Geburtstag – Obermeister der Bäcker- & Konditoreninnung Barnim
- 7. Juli** André Becsei, Klosterfelde, 51. Geburtstag – Obermeister der Baugewerkeinnung Bernau
Matthias Schuke, Werder (Havel), 57. Geburtstag – Obermeister der Innung der Musikinstrumentenbauer

Geburtstage

- 21. Juni** Karl-Rainer Ritter, Hohenwutzen, 60. Geburtstag – Bäcker- & Konditoreninnung Barnim
- 22. Juni** Gerhard Sonnabend, Zepernick, 65. Geburtstag – Innung der Elektrohandwerke zu Bernau
- 25. Juni** Karl Bauer, Bernau, 75. Geburtstag – Innung der Karosserie- & Fahrzeugtechnik des Kammerbezirks Frankfurt (Oder)
- 26. Juni** Knut Henschke, Groß Schönebeck, 50. Geburtstag – Innung des Metallhandwerks Barnim
- 7. Juli** Werner Biela, Ruhlsdorf, 80. Geburtstag – Alte Meister Stiftung
- 12. Juli** Klaus Parnow, Bad Freienwalde, 75. Geburtstag – Innung des Kfz-Gewerbes Barnim

10-jähriges Meisterjubiläum

- 11. Juli** Dennis Rath, Maler- & Lackierermeister, Eberswalde – Innung des Maler- & Lackierhandwerks Barnim

25-jährige Meisterjubiläen

- 22. Juni** Gerhard Jahn, Meister des Elektrohandwerks, Basdorf – Innung der Elektrohandwerke zu Bernau
- 1. Juli** Antje Broese, Friseurmeisterin, Schönwalde – Innung des Friseurhandwerks Barnim
- 10. Juli** Olaf Braun, Raumausstatter-Meister, Zepernick – Raumausstatter- & Sattlerinnung des Kammerbezirks Frankfurt (Oder)

50-jähriges Meisterjubiläum – Goldener Meister

- 22. Juni** Bruno Samland, Tischlermeister, Eberswalde

Weitere Informationen zur Kreishandwerkerschaft Barnim, zu den Innungen und zu den Vorteilen einer Innungsmitgliedschaft finden Sie auf unserer Internetseite www.kh-barnim.de.



Die Raumausstatter- & Sattlerinnung des Kammerbezirks Frankfurt (Oder) informiert: **RaumArt Horstmann – einziger Eberswalder Innungsbetrieb**

Die Raumausstatter- und Sattlerinnung wurde im April 1990 als Innung für den gesamten Kammerbezirk Frankfurt (Oder) gegründet und hat heute über 20 Mitglieder.

Im Mai diesen Jahres konnte der Obermeister der Innung Guido Perwitz einen Eberswalder Raumausstatter-Meister in der Innung begrüßen – Michael Horstmann von RaumArt Horstmann.



Michael Horstmann gründete seine Firma im Oktober letzten Jahres und erhielt als klein- und mittelständisches Unternehmen im Rahmen des europäischen Förderfonds für regionale Entwicklung (EFRE) einen Gründungszuschuss vom Bürger-

meister der Stadt Eberswalde überreicht. Das Eberswalder Amtsblatt berichtete in Ausgabe Nr. 5.

Als einer der bundesweit ersten Innungsbetriebe des Raumausstatter-Handwerks erhielt nun die Firma RaumArt Horstmann das Gütesiegel der Fördergesellschaft „Qualität im Handwerk“ (qih). Diese zeichnet in Kooperation mit dem Zentralverband der Raumausstatter – ZVR – ausschließlich Handwerksbetriebe aus, die besonders hohe Standards erfüllen.

Im Mittelpunkt steht hierbei die Kundenzufriedenheit. Und genau diese kann Michael Horstmann vorweisen – davon zeugen die überaus positiven Kundenbewertungen, die sein Handwerksbetrieb innerhalb weniger Wochen erhielt.

„Das Zertifikat ist für mich Anerkennung, Bestätigung und Motivation zugleich“, betont Michael Horstmann. Außerdem helfe das Qualitätssiegel dabei, sich von unseriösen Anbietern klar abzugrenzen.

Die 2007 gegründete „Qualität im Handwerk“-Förder-



gesellschaft garantiert eine neutrale und kontinuierliche Auswertung aller Kundenbewertungen, die wahlweise per Internet oder Postkarte abgegeben werden können. Nur jene Betriebe, die kontinuierlich von ihren Auftraggebern mit „sehr gut“ benotet werden, dürfen das qih-Siegel führen. Bekommt Michael Horstmann mindestens 3 Bewertungen pro Quartal mit einer Durchschnittsnote besser als 2,0 darf er das qih-Qualitätssiegel dauerhaft führen. Bislang nehmen bereits bundesweit Handwerksbetriebe aus 20 Gewerke am qih-Qualitätssiegelverfahren teil – erfahren Sie mehr unter www.qih.de.

Weitere Informationen zur Raumausstatter- & Sattlerinnung und zur Kreishandwerkerschaft Barnim finden Sie unter www.kh-barnim.de.

ANZEIGE



Arbeiterwohlfahrt
Stadtverband Eberswalde, Haus- und Grundstücksverwaltungs GmbH
Beeskower Straße 1, 16227 Eberswalde

Wohnungsangebote

1-Raum-Wohnung
Straße **Frankfurter Allee 47, 16227 Eberswalde**

Etage **1. OG/links**
m² **38,18**
Kaltmiete **195,21 €** (zzgl. Einbauküche: 7,93 €)
zzgl. Nebenkosten **85,00 €**
Kautions **585,63 €**
bezugsfertig **15.07.2012**
Voraussetzung **-**
Ausstattung **gemalert, Aufzug, Einbauküche, Balkon**



Grundriss
Frankfurter Allee 47

2-Raum-Wohnung
Straße **Potsdamer Allee 34, 16227 Eberswalde**

Etage **1. OG/mitte**
m² **42,34**
Kaltmiete **190,49 €** (zzgl. Einbauküche: 8,69 €)
zzgl. Nebenkosten **105,00 €**
Kautions **571,47 €**
bezugsfertig **15.06.2012**
Voraussetzung **-**
Ausstattung **gemalert, Aufzug, Balkon, Einbauküche**



Grundriss
Potsdamer Allee 34

Melden Sie sich doch einfach bei uns. Wir werden Sie ausführlich beraten. Weiterhin stehen wir Ihnen natürlich auch für einen Besichtigungstermin vor Ort zur Verfügung.

Unsere Ansprechpartner:
Telefon 03334/3760417

Frau Kuhlmann
Frau Schleinitz
Frau Heise

Unsere Sprechzeiten:
Di 9.00-12.00 und 13.00-17.00 Uhr,
Do 9.00-12.00 Uhr

Kontakt: wohnungsverwaltung@awo-ebw.de

www.awo-eberswalde.de

Hohe Qualität bei gutem Service muss nicht teuer sein. Für nur 3,50 € von Montag bis Freitag bzw. 3,80 € an Wochenenden und Feiertagen bekommen Sie nicht nur eine lecker zubereitete Mahlzeit, sondern zusätzlich entweder ein Dessert oder frisches Obst. Bestellen unter folgender Rufnummer: 03334/376040



Aus den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung

Fraktion DIE LINKE

Fraktionsvorsitz.: Wolfgang Sachse
 Fraktionsbüro: Breite Straße 46,
 (Eingang von Judenstr.)
 16225 Eberswalde
 Ansprechpartner: Wolfgang Sachse
 Sprechzeiten: Di 14-17 Uhr,
 Mi 14-16 Uhr,
 Fr 9-11 Uhr,
 nach Vereinbarung
 Telefon: 03334/236987
 Fax: 03334/22026
 E-Mail: fraktion-eberswalde@
 dielinke-barnim.de
 Internet: www.dielinke-barnim.de

FDP|Bürgerfraktion Barnim

Fraktionsvorsitz.: Götz Trieloff

FDP

Fraktionsbüro: Eisenbahnstraße 6,
 16225 Eberswalde
 Ansprechpartner: Götz Trieloff
 Sprechzeiten: Di 16-18 Uhr,
 nach Vereinbarung
 Telefon: 03334/282141
 Fax: 03334/380034
 Funk: 0172/3961415
 E-Mail: fraktion@fdp-eberswalde.de
 Internet: www.fdp-eberswalde.de

Bürgerfraktion Barnim

Geschäftsstelle: Eisenbahnstraße 51, 16225 Eberswalde
 Ansprechpartner: Conrad Morgenroth
 Sprechzeiten: Mo-Mi 15-18 Uhr, nach Vereinbarung
 Telefon: 03334/835072
 Fax: 03334/366152
 Funk: 0172/7825933
 E-Mail: info@buergerfraktion-barnim.de
 Internet: www.buergerfraktion-barnim.de

SPD-Fraktion

Fraktionsvorsitz.: Hardy Lux
 Fraktionsbüro: Breite Straße 20,
 16225 Eberswalde
 Ansprechpartner: Richard Bloch
 Sprechzeiten: Mo und Di 11-17 Uhr,
 sowie nach telefon. Vereinbarung
 Telefon: 03334/22246
 Fax: 03334/378116
 E-Mail: stadtfraktion@spd-eberswalde.de
 Internet: www.spd-eberswalde.de
 www.spd-finow.de

CDU-Fraktion

Fraktionsvorsitz.: Uwe Grohs
 Fraktionsbüro: Steinstraße 14,
 16225 Eberswalde
 Ansprechpartner: Knuth Scheffter
 Sprechzeiten: Mo 14-17 Uhr, Di 8-10 Uhr,
 Do 8-11 Uhr, nach Vereinbarung

Telefon: 03334/818606
 E-Mail: info@cdu-eberswalde.de
 Internet: www.cdu-eberswalde.de

Fraktion Die Fraktionslosen

Fraktionsvorsitz.: Albrecht Triller
 Fraktionsbüro: Biesenthaler Straße 14/15,
 16227 Eberswalde
 Ansprechpartner: Günter Schumacher
 Sprechzeit: Di 15-17 Uhr
 Telefon: 03334/33019
 E-Mail: a.triller@arcor.de

Fraktion Grüne/B 90

Fraktionsvorsitz.: Karen Oehler
 Fraktionsbüro: Friedrich-Ebert-Straße 2,
 16225 Eberswalde
 Ansprechpartner: Thorsten Kleinteich
 Sprechzeiten: Mo-Do 9-15 Uhr
 Telefon: 03334/384074
 Fax: 03334/384073
 E-Mail: kv.barnim@gruene.de
 Internet: www.gruene-barnim.de

Fraktion Freie Wähler Barnim

Fraktionsvorsitz.: Jürgen Kumm
 Fraktionsbüro: Akazienweg 9, 16225 Eberswalde

Fraktion FDP | Bürgerfraktion Barnim

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder,

am 9. Juni wird der Ausschuss für Energiewirtschaft eine Klausursitzung zum Thema „Energie dezentral erzeugen & verteilen – kommunal bewirtschaften?“ durchführen. Gegenstand der Klausursitzung wird die Frage nach dem optimalen Maß der (energie)wirtschaftlichen Betätigung der Stadt Eberswalde sein. Diese Frage nach dem rechten Maß der energiewirtschaftlichen Betätigung der kommunalen Gebietskörperschaften ergibt sich aus der massiven

Dezentralisierung der Energieversorgung, welche eine unmittelbare Folge der sogenannten Energiewende ist. Für die Stadt Eberswalde liegt es in der Verantwortung von (Kommunal)Politik und Verwaltung das wirtschaftliche Potenzial, welches die Energiewende bietet, zukunftsorientiert und mit Augenmaß zu heben. In diesem Sinne ist der Klausursitzung eine breites Engagement und eine lebendige sachorientierte Diskussion zu wünschen.

Götz Trieloff, Fraktionsvorsitzender

SPD-Fraktion

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder,

auch mitten in der Fußball-EM ruht die Stadtpolitik nicht! So zeigt sich die SPD-Fraktion etwa erfreut über die Besetzung der Sozialarbeiterstelle, die auf ihre Initiative hin geschaffen wurde und uns ein wichtiges Anliegen ist. Die Schaffung dieser Sozialarbeiterstelle ist Zeichen für eine stärkere Beachtung für soziale Problemlagen in unserer Stadt.

Gleichzeitig hat die Fraktion hierzu noch Fragen hinsichtlich der Finanzierung und Ausgestaltung in der Stadtverordnetenversammlung in Form einer Anfrage am 31. Mai gestellt und hofft auf Beantwortung auf der nächsten Stadtverordnetenversammlung.

Ebenfalls überlegt die Fraktion weiterhin, wie mit dem Thema Baumschutz in

Zukunft umgegangen werden kann. Die jetzige Situation, in der nahezu monatlich Hiobsbotschaften im Thema Baumschutz zu verzeichnen sind (Stadtpromenade, Kirchhang, Thimm Verpackungen), kann so nicht weitergehen.

Im Juni wird sich die Fraktion darüber hinaus mit dem Thema „Zukunft des Familiengartens“ auseinandersetzen und langsam den Blick auf den Haushalt des Jahres 2013 werfen. Ebenfalls steht die Entscheidung der Fraktion für den Preisträger des Dr. Ursula Hoppe Sozialpreises an, der dieses Jahr zum 3. Mal von den Mitgliedern der Stadtfraktion für soziales Engagement in der Stadt Eberswalde verliehen wird. Die Verleihung selbst wird im September stattfinden.

Hardy Lux, Fraktionsvorsitzender

CDU-Fraktion

Abschlussbericht „Spendenaffäre“

Die überörtliche Prüfung durch das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt des Landkreises führte im Jahr 2005 zu der sogenannten Spendenaffäre. Aus dem Prüfbericht vom 02.05.2006 geht hervor, dass zahlreiche gravierende Beanstandungen und haushaltsrechtliche Verstöße im Zusammenhang mit den Ausgaben von Spendenzahlungen vorlagen. Dies war möglich, da in mehreren Fällen eine ungeordnete und nicht den gesetzlichen Regelungen entsprechende Haushaltswirtschaft festgestellt worden ist.

Dieser Sachverhalt wird aus Sicht der CDU-Fraktion ausreichend im Abschlussbericht belegt und erläutert. Die CDU-Fraktion verurteilt aber ausdrücklich die über viele Jahre praktizierte Haushaltswirtschaft der Stadt Eberswalde bis zum Jahr 2005.

Als Fazit sieht die Fraktion folgendes:

Die Strafverfahren gegen den ehemaligen Bürgermeister Schulz sind zwischenzeitlich abgeschlossen. Die Verwaltung hat sich entschlossen, von arbeits- und dienstrechtlichen Maßnahmen gegenüber einzelnen Beschäftigten Abstand zu nehmen. Die Verwaltung hat auf Grundlage des Bekanntwerdens der Affäre umfangreiche Maßnahmen und Anweisungen erlassen, um ähnliche Vorgänge zu verhindern.

Kritisch anzumerken ist bei der Aufarbeitung der Spendenaffäre der lange Bearbeitungszeitraum für den Abschlussbericht seit 2005 bis April 2012 und die offen gebliebene Frage, ob bei den Technischen Werken infolge des durch die Spendenzahlungen verringerten Kaufpreises ein Schaden entstanden ist und ob hieraus auch ein Vermögensschaden für die Stadt Eberswalde resultiert.

Uwe Grohs, Fraktionsvorsitzender

Fraktion Die Fraktionslosen

Der Erwerb des insolventen Holzkraftwerkes durch den Landkreis ist geplatzt. Unsere Fraktion hatte dem vom Kreistag gefassten Beschluss zum Kauf mit großer Sorge entgegen gesehen. Wir halten die Erzeugung von Elektroenergie und Fernwärme aus Holz nicht für nachhaltig und nicht für wirtschaftlich tragfähig. Die in diesem Zusammenhang vorgesehene Fernwärmeversorgung auf der Basis von Holzverbrennung und deren maximale Ausdehnung würde entgegen anders lautenden Behauptungen mit Sicherheit wesentliche Kostenerhöhungen für die Endverbraucher, vor allem für die Wohnungsmieter, mit sich bringen.

Der Rücktritt des Landkreises vom Kaufvertrag eröffnet für Eberswalde wieder die Chance, die Überlegungen zur Rekommunalisierung der Energiewirtschaft weiter zu führen und dabei die günstigste Lösung für die Wärmeversorgung zu suchen und zu realisieren.

Unsere Fraktion hat die Erwartung, dass die WHG die vorliegenden Vergleichsrechnungen von Fernwärme und Nahwärme vorurteilsfrei prüft und in Wahrnehmung ihrer treuhänderischen Pflicht für ihre Mieter die Lösung mit der geringsten Belastung für die Betriebskosten wählt und zügig umsetzt.

Besondere Erwartungen haben wir an den Aufsichtsrat der WHG und an

den Bürgermeister der Stadt als Gesellschafter der WHG. Beide haben die Verantwortung dafür, dass die WHG als städtische Gesellschaft im Interesse der Bürgerinnen und Bürger der Stadt handelt. In Bezug auf notwendige Investitionen der WHG bedeutet das, sich den originären Aufgaben der WHG,

wie beispielsweise der optimalen und preisgünstigsten Wärmeversorgung zuzuwenden, statt sich für Prestigeobjekte der Stadt, wie die Bebauung der Friedrich-Ebert-Straße Süd zu engagieren.

Albrecht Triller, Fraktionsvorsitzender

Fraktion Grüne/B90

Mühsamstraße ohne Radler?

Kürzlich behandelte der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt mit dem „Baubeschluss der Verkehrsanlage Erich-Mühsam-Straße“ ein lange kontrovers diskutiertes Straßenbauvorhaben. Grundsätzlich begrüßen wir die geplante Gestaltung der Straße. Sie entspricht dem Wunsch der Mehrheit der Anlieger und wahrt das historische Erscheinungsbild. Nicht zufrieden sind wir allerdings mit der Einordnung bzw. Nichteinordnung des Radverkehrs.

Die Erich-Mühsam-Straße ist eine der Straßen, die im Gestaltungskonzept für die Straßenräume im Villenviertel betrachtet wurden. Dieses Konzept beinhaltet auch die Idee, dass Verkehrsregelungen nach den tatsächlichen Bedürfnissen erfolgen sollen. Daher wurde nicht festgelegt, ob das Parken auf

beiden Straßenseiten ermöglicht werden soll und ob es sich um eine Einbahnstraße handeln wird. Eine andere Variante wäre der Zweirichtungsverkehr und das Parken an nur einer Straßenseite. Diese Flexibilität wird jetzt leider als Begründung herangezogen, den im Herbst letzten Jahres vorgestellten innovativen Ansatz zur Berücksichtigung des Radverkehrs durch einen mittig angelegten ebenen Pflasterstreifen zu verwerfen. Aus unserer Sicht ist in der Mühsamstraße nicht mit so viel Verkehr zu rechnen, dass ein mittiger Radfahrstreifen der Verkehrssicherheit entgegen steht. Eine Planung ohne Berücksichtigung der Radfahrer ist daher nicht zeitgemäß. Wir befürchten, dass nun auch bei den anderen Straßen im Erhaltungsgebiet ohne Radstreifen geplant werden wird.

Karen Oehler, Fraktionsvorsitzende

Die Ortsvorsteher informieren:

Finow

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Finow,

es gibt immer noch nicht wenige Bürgerinnen und Bürger, welche auf den öffentlichen Nahverkehr angewiesen sind. Wenn dann der Rotstift kommt, tut das weh. Gemeint ist die Buslinie 910 vom Eberswalder Bahnhof nach Finowfurt. Es werden seit dem 30.04.2012 nicht mehr alle Haltestellen angefahren. Dazu gehört die Haltestelle Forsthaus in Finow. In der Praxis sieht das nun so aus, dass ein ankommender Zugreisender, wenn er dann nach Finow will, nicht mehr den Bus vor dem Bahnhof nehmen kann, weil dieser nicht am Forsthaus hält. Der Zugreisende muss nun mit seinem Gepäck durch den Tunnel der Eisenbahnbrücke marschieren, um mit dem O-Bus zu fahren. Muss ein Bürger nach Finowfurt mit der Linie 910, geht das auch nicht mehr vom Forsthaus. Man ist also gezwungen, den weiten Weg zum Kleinen Stern zu nehmen.

Nun die guten Nachrichten. Die Rekonstruktion der Treppe von der Fritz-Weineck-Straße in Richtung Forsthaus gehört ja schon fast der Vergangenheit an. Welch eine Ironie, wenn die Buslinie 910 dort nicht mehr hält.

Noch in diesem Jahr werden die Gehwege in der Fritz-Weineck-Straße Nordseite, Dorfstraße vom Kleinen Stern bis zur Friedenseiche und ein Teilbereich der Altenhofer Straße saniert. Auch die Sanierung von Straßen in Finow wird nun mit der Mozartstraße fortgesetzt.

Zum Abschluss noch eine bittere Pille. Nach über 300 Jahren Industriegeschichte am Finowkanal, ging am 30. März endgültig das Licht im Walzwerk Finow aus. Damit ist für immer die Schwerindustrie in Finow vom Tisch. Nun haben wir noch eine Industriebrache mehr.

Ihr Ortsvorsteher Arnold Kuchenbecker

Eberswalde 1

Eine „Göre“ für den Marktplatz

Für eine Stadt sind Kunstwerke schmückende Details. Sie sind nicht unbedingt notwendig, schaffen aber Identität. Mit dem Park am Weidendamm und dem Paul-Wunderlich-Haus haben sich gewissermaßen zwei Konzentrationspunkte entwickelt. Wenn nun bald die „Eberswalder Göre“ auf dem Marktplatz erscheint, wird der oft mit spöttischen Bemerkungen versehene neue Brunnen deutlich aufgewertet. Das wird dem Marktplatz gut tun. Mit dem Uferwanderweg an der Schwärze, der Finowkanalpromenade, dem Kirchenhang und der Erlebnisachse

Schwärzetal wurden viele Projekte zur Freiraumgestaltung auf den Weg gebracht. Leider beinhalten die Planungen nicht automatisch einen finanziellen Anteil für „baugebundene Kunst“. Es bieten sich aber gerade dort sehr viele Möglichkeiten, eine deutliche Attraktivitätssteigerung durch die Einbeziehung von Kunstwerken zu erreichen.

Ich würde mir wünschen, dass wir uns in den Fachgremien mit diesem Thema auseinandersetzen. Dabei sollten zunächst Fragen nach geeigneten Orten und Finanzierungsmöglichkeiten in den Fokus gerückt werden.

Ihre Ortsvorsteherin Karen Oehler

Brandenburgisches Viertel

Liebe EinwohnerInnen,

Allen Beteiligten im Kiez mein herzliches Dankeschön für das zahlreiche und kreative Engagement zum Freiwilligentag 2012. Der Freiwilligentag 2013 sollte zeitlich vom mittlerweile traditionellen Eberswalder Frühjahrsputz entkoppelt werden. Zugleich sollten die Termine beider Aktionstage langfristig feststehen. Für die aktiv Beteiligten ist es wenig hilfreich und motivierend, wenn die OrganisatorInnen sich anschließend an TeilnehmerInnenzahlen berauschen, um indirekt ihre Existenzberechtigung nachzuweisen.

Am 16. Oktober wird eine gemeinsame öffentliche Sitzung der Ausschüsse Jugend, Bildung und Sport sowie Kultur, Soziales und Integration stattfinden. Kernthemen werden die sach- und fachbezogene Verständigung zur aktuellen Sozialstudie Brandenburgisches Viertel im Vergleich mit den ande-

ren Eberswalder Ortsteilen und das Verstärkungskonzept „Soziale Stadt“ sein. Dem Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt sei empfohlen, sich ebenfalls ausführlich mit den Ergebnissen und Schlussfolgerungen aus der Sozialstudie zu befassen.

Es ist zu hoffen, dass im September auch die Endfassung des Verstärkungskonzeptes für die interessierte Öffentlichkeit auf der Homepage der Stadt barrierefrei abgerufen werden kann. Die Sozialstudie ist bereits seit Ende Mai auf dem städtischen Internetportal www.eberswalde.de eingestellt. Aus aktuellem Anlass appelliere ich an die NutzerInnen des Skate- und Bikerparkes, sich an die vereinbarten Nutzungszeiten und das Skateboardverbot an Sonn- und Feiertagen zu halten. Die Verantwortlichen sind gut beraten, die aktuellen Beschwerden ernst zu nehmen. Dieses sensible Thema darf nicht verdrängt werden.

Ihr Ortsvorsteher Carsten Zinn

Hier treffen Sie Ihre Ortsvorsteher

Ortsteil Eberswalde 1 Karen Oehler

Rathaus, Raum 218 – Teeküche, 2. Etage Breite Straße 41-44, donnerstags 15-17 Uhr, Telefon: 03334/64-283

Ortsteil Eberswalde 2 Hans Pieper

Rathaus, Raum 218 – Teeküche, 2. Etage Breite Straße 41-44, montags 16-17.30 Uhr, Telefon: 03334/64-283 Handy: 0170/9030134 Urlaub: Juli/August

Ortsteil Finow Arnold Kuchenbecker

Dorfstraße 9 (im Haus der WHG) dienstags 15-17 Uhr, Telefon: 03334/34-102

Ortsteil Brandenburgisches Viertel Carsten Zinn

Schorfheidestraße 13, Bürgerzentrum (Raum 118) 1. und letzten Mittwoch 18-20 Uhr, Telefon: 03334/8182-46 (außerhalb der Sprechstunde AB) In dringenden Fällen: Handy 0170/2029881 E-Mail: kommunal@gmx.de

Ortsteil Sommerfelde Werner Jorde

Gemeindehaus Alte Schule Jeden 1. Montag 15-17 Uhr, Telefon: 03334/212719 (außerhalb der Sprechzeiten: Telefon: 03334/24697)

Ortsteil Tornow Rudi Küter

Dorfstraße 25, dienstags 15-17 Uhr, Tel.: 03334/22811 (außerhalb der Sprechzeiten Handy: 0172/3941120)

Ortsteil Spechthausen Karl-Heinz Fiedler

Gemeindezentrum Spechthausen Jeden 1. Montag 18-19 Uhr, Telefon: 03334/21844

Sprechstunden Seniorenbeirat:

Jeden ersten Dienstag im Monat, 15 bis 17 Uhr, Bürgerzentrum Schorfheidestraße 13, Raum 118. Telefonisch während der Sprechstunde unter 818255

Aktuelles aus Eberswalde

Aktuelle Informationen über die Schiedsstellen der Stadt Eberswalde

Schlichten ist besser als Richten – unter diesem Motto haben die neu gewählten Schiedspersonen in der Stadt ihre Arbeit aufgenommen. Die ehrenamtlich tätigen Streitschlichter führen auf Antrag Schlichtungsverfahren über streitige Zivilrechtsangelegenheiten und zur außergerichtlichen Erledigung von Strafsachen durch.

Die Stadt Eberswalde ist in zwei Schiedsbezirke eingeteilt. Im Schiedsbezirk I ist Herr Udo Wessollek nun Schiedsmann für die nächsten 5 Jahre. Im Schiedsbezirk II ist Frau Ilona Wünsche, die bereits auf eine 15-jährige Tätigkeit als Schiedsfrau zurückblicken kann, tätig. Als Vertretung steht Frau Claudia Graupner für beide Schieds-

bezirke zur Verfügung. Die Zuständigkeit der Schiedsstellen richtet sich nach dem Wohnort des Verfahrensgegners.

Die regulären Sprechzeiten finden im Rathaus der Stadt Eberswalde, Breite Straße 42, in der 2. Etage im Raum 218 zu den nachfolgend benannten Zeiten statt.



Von links nach rechts: Ilona Wünsche, Heike Schindler, Claudia Graupner und Udo Wessollek

Für Auskünfte und Terminvereinbarungen außerhalb der angegebenen Sprechzeiten steht Frau Schindler im Rechtsamt der Stadt Eberswalde unter der Telefonnummer 03334/64304 im Raum 212 des Rathauses zur Verfügung.

Schiedsbezirk	I	II
örtliche Zuständigkeit	Ortsteile Finow und Brandenburgisches Viertel	Ortsteile Eberswalde I und II, Tornow, Sommerfelde, Spechthausen
Schiedsperson	Herr Udo Wessollek (Vertretung Frau Claudia Graupner)	Frau Ilona Wünsche (Vertretung Frau Claudia Graupner)
Sprechzeit	jeden 1. Dienstag im Monat von 16.30 bis 18.00 Uhr	jeden 3. Dienstag im Monat von 16.30 bis 18.00 Uhr

Die Stadt Eberswalde sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen engagierte/n

Pressesprecher/in

Sie sollten über ein abgeschlossenes Fachhochschul- oder Hochschulstudium einer geeigneten Fachrichtung und über eine mehrjährige Berufserfahrung in journalistischer oder publizistischer Arbeit verfügen. Gute Kenntnisse im Umgang mit den neuen Medien sind ebenfalls Voraussetzung. Außerdem verfügen Sie über eine gute Auffassungsgabe und haben Interesse an kommunalen Themen? Dann bewerben Sie sich.

Die Stelle ist zunächst auf 2 Jahre befristet mit dem Ziel der unbefristeten Beschäftigung.

Zur ausführlichen Stellenbeschreibung gelangen Sie unter www.eberswalde.de/Ausschreibungen.

Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum **20.07.2012** an Stadt Eberswalde, Hauptamt, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde.

Die Stadt Eberswalde sucht zum nächstmöglichen Termin eine/einen

Sachbearbeiter/in für Tourismus

Sie haben ein Hochschulstudium mit dem Schwerpunkt Tourismus absolviert oder verfügen über gleichwertige Berufserfahrungen in diesem Bereich? Sie verfügen über Kenntnisse regionalwirtschaftlicher Zusammenhänge, Kenntnisse in der Haushalts- und Mittelplanung sowie Haushaltsführung, sind zielstrebig sowie kunden- und serviceorientiert? Dann bewerben Sie sich.

Die Stelle ist zunächst auf 2 Jahre befristet mit dem Ziel der Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis und bietet ein breites Spektrum an verantwortungsvollen und interessanten Aufgaben.

Zur ausführlichen Stellenbeschreibung gelangen Sie über www.eberswalde.de/Ausschreibungen.

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte bis zum **30.06.2012** an die Stadt Eberswalde, Hauptamt, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde senden.

Die Stadtbibliothek in der Rathauspassage bleibt am 26. Juni aus betrieblichen Gründen geschlossen.

Wir bitten unsere Leserinnen und Leser um Verständnis. Medien, die an diesem Tag nicht abgegeben werden könnten, werden bis Donnerstag, 28. Juni, verlängert.

Eine Versäumnisgebühr wird für diesen Verzug nicht berechnet.

Ihre Stadtbibliothek

Haltverbote

Der Bauhof informiert über Haltverbote aufgrund der wöchentlichen Fahrbahnreinigung für Juni/Juli 2012:

19.06.2012	Weinbergstraße (Süd/West)	11-12 Uhr
20.06.2012	Franz-Brüning-Straße (Ost) (zw. Eberswalder Str. u. Erich-Weinert-Str.)	14-15 Uhr
26.06.2012	Weinbergstraße (Nord/Ost)	11-12 Uhr
27.06.2012	Bahnhofstraße (Ost) (zw. Fr.-Weineck-Str. und Kastanienallee)	15-16 Uhr
03.07.2012	August-Bebel-Straße (Nord/Ost)	11-12 Uhr
05.07.2012	Schöpfungurter Straße (Ost)	11-12 Uhr
10.07.2012	August-Bebel-Straße (Süd/West)	11-12 Uhr
12.07.2012	Schöpfungurter Straße (West)	11-12 Uhr
17.07.2012	Weinbergstraße (Süd/West)	11-12 Uhr
24.07.2012	Weinbergstraße (Nord/Ost)	11-12 Uhr
25.07.2012	Franz-Brüning-Straße (Ost) (zw. Brachlowstr. u. Eberswalder Str.)	14-15 Uhr
31.07.2012	Zimmerstraße (Ost)	10-11 Uhr

Aktuelle Sozialstudie zum Brandenburgischen Viertel

Das Brandenburgische Viertel, ein zwischen den Jahren 1978 bis 1989 industriell errichtetes Wohngebiet in Eberswalde, unterliegt seit dem Jahr 1990 einem massiven strukturellen Wandel. Folglich wurde die Weiterentwicklung des Wohngebietes seit Anfang der 1990er Jahre als eine Schwerpunktaufgabe der Eberswalder Stadtentwicklung angesehen. Nun liegt eine Sozialstudie zur Situation im Brandenburgischen Viertel vor, von der Stadt Eberswalde in Auftrag gegeben. Es sollten Fragen der

sozialorientierten Gebiets- und Wohnraumentwicklung geklärt werden. Grundintention war dabei, eine umfassende Standortbestimmung zur Entwicklung der sozialen Situation, der Lebens- und Wohnbedingungen und der Veränderungswünsche aus Sicht der Gebietsbevölkerung zu erhalten. Gleichzeitig ging es darum, die Sozialstruktur und die Wohnverhältnisse im Viertel mit anderen Stadtteilen zu vergleichen. Die Studie ist einsehbar unter www.eberswalde.de/publikationen.

Aktuelles aus Eberswalde

120 Jahre Schule in Finow



abwechslungsreichen Bühnenprogramm, von Kinder- und Musikgruppen bis zum Auftritt der Schwarzenpiraten, einem bunten Angebot an Bastelständen, Geschicklichkeitsspielen und einer Hebebühne der Freiwilligen Feuerwehr Finow. Von letzterer konnten die Kinder sich ihren

Am 9. Juni 2012 feierte die Grundschule Finow gemeinsam mit dem angeschlossenen Hort Kleiner Stern ihr 120-jähriges Bestehen. Den Hort gibt es seit dem Jahr 2002 auf dem Schulgelände. Beide Einrichtungen befinden sich in Trägerschaft der Stadt Eberswalde.

Zum Jubiläum überreichte Bürgermeister Friedhelm Boginski Gutscheine für eine elektronische Tafel und einen Schwebebalken für den Spielplatz.



Übergabe der Gutscheine für die elektronische Tafel und den Schwebebalken durch Bürgermeister Friedhelm Boginski an Hortleiterin Helke Pawlick und Schulleiter Karsten Boldt.

Das Schulfest lockte gut 400 Kinder und Eltern mit einem Schulhof einmal aus der Vogelperspektive ansehen.

Messetrubel im Familiengarten Eberswalde

12.000 Besucher kamen am 9. und 10. Juni 2012 zur Erlebnismesse „Mensch & Gesundheit“ in den Eberswalder Familiengarten. An beiden Tagen standen durchgehend außergewöhnliche Aktionen, Spiel, Sport und Unterhaltung zum Thema Gesundheit auf dem Programm. 133 Aussteller – so viele wie noch nie – präsentierten ihre Angebote.

Die Messe, organisiert vom Veranstaltungsbüro der GLG (Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH – Ein Unternehmen der Landkreise Barnim, Uckermark und der Stadt Eberswalde), hat sich als jährliches Highlight in der Region etabliert und besitzt nun auch ein Maskottchen. Das zottelige Wesen wurde zur Messeeröffnung auf den Namen „MuGi“ getauft. Zu den besonderen



Interessiertes Publikum auf der Messe

Ausstellungsstücken zählte ein überdimensionales Ohrmodell. Weitere Attraktionen waren die Teddyklinik, die Lego-City, eine Riesenküche, Sinnestäuschungen im Zelt der „Partner für Gesundheit“, das DAK-Gesundheitsmobil, die Aktion „GUT DRAUF“ der

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, die Ausstellung „Ess-Kult-Tour“ der Verbraucherzentrale Brandenburg, die Barnicke Sportparty vom Kreissportbund Barnim, Erste-Hilfe-Versorgung beim Massenunfall und ein durchgehendes Showprogramm.

Feste in den Ortsteilen

* **Samstag, 23.06., ab 16 Uhr, Dorffest Spechthausen** mit kulturellem Rahmenprogramm und Tanz, Sportanlage, OT Spechthausen, Telefon 03334/284122, www.sv-waldhof-spechthausen.de

* **Samstag, 23.06., 19 Uhr, Sommersonnenwendfest Tornow** Live Band Chili, Sonnenwendfeuer, Wildschwein aus dem Backofen, Veranstalter:

Dorfclub Tornow, OT Tornow, Sportplatz, Zickenberg

* **Samstag, 07.07., ab 15 Uhr, Schützenfest Sommerfelde** mit Schießen, Kinderprogramm, Knüppelkuchen, musikalischer Umrahmung, Tanz mit Alan Fields & Band, um 20 Uhr Ehrung der besten Schützen, Speisen und Getränke, OT Sommerfelde, Festplatz, Zu den Tannen

Jahre 5 *Paul Wunderlich* HAUS

TAG DER OFFENEN TÜR

Blick hinter die Kulissen

Einladung zum Tag der offenen Tür
am **30. Juni 2012**

Beginn: 10 Uhr mit der Begrüßung durch den Landrat Bodo Ihrke und den Vorsitzenden des Kreistages Prof. Dr. Alfred Schulz

Landkreis Barnim

Umweltbewusst zum Tag der offenen Tür

> kostenloser Bus-Shuttleverkehr zwischen Kreishaus Eberswalde und Außenstelle Bernau

Unsere Höhepunkte

- „Guten Morgen Eberswalde“
- BARNI – Spindelpresse in Aktion
- „5 Jahre Paul-Wunderlich-Haus“
- Thematische Kreishausführungen
- Präsentationen der Ämter der Kreisverwaltung
- Präsentationen der kreiseigenen Gesellschaften
- Einblicke in Haustechnik & Architektur
- Technikschaу auf dem Marktplatz
- Vorträge & Filmvorführungen
- Ausstellungen Kreisarchiv & der Kreisvolkshochschule
- Mitmachaktionen für Jung & Alt
- Einblicke in die Zulassungsstelle
- Netzwerk Gesunde Kinder
- Musik und Unterhaltung
- Kinderprogramm im Innenhof
- Imbiss und Getränkeangebot
- Abendprogramm mit Live-Musik auf dem Marktplatz

Weitere Informationen unter www.barnim.de

BIERAKADEMIE

„Es ist abscheulich, daß ein jeder Bauer und gemeiner Mensch sich jetzt an Kaffee gewöhnt, wofür viel Geld aus dem Land geht. Seine Königliche Majestät wurde höchstselbst in der Jugend mit Biersuppe aufgezogen. Die Väter unserer Bauern kannten nur Bier. Und das ist das Getränk, das für unserer Klima passt.“
Friedrich der Große

... ab in die Bierakademie

... in die Eisenbahnstraße 27-29, Eberswalde
Telefon 03334-22118
geöffnet von Mittwoch bis Sonntag 12-24 Uhr, Dienstag ab 17 Uhr
- Montagabend nie !

Führerscheinproblem???

Verkehrspsychologische Praxis

Helmuth Thielebeule & Partner
Diplom-Psychologen und Verkehrspsychologen

Eberswalde 03334/28 44 11, Berlin 030/39 87 55 55
www.Verkehrspsychologie.de

Tradition verpflichtet, seit 1959

DREI SCHILDE

- Maurer- & Putzarbeiten
- Malerarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Fassadendämmung
- Stuckarbeiten
- Parkett

03334-20990
Gebäudeservice GmbH & Co. KG, Freienwalder Straße 68,
16225 Eberswalde, info@drei-schilde-bau.de

www.drei-schilde-bau.de

**BESTATTUNGSHAUS
- DEUFRAINS -
FAMILIENUNTERNEHMEN**

Individuelle, einfühlsame und kompetente Beratung
in allen Bestattungsfragen und in der Vorsorgeregulierung.
Vertrauen Sie auf unsere langjährige Erfahrung.

Ratzburgstraße 12, 16225 Eberswalde
Telefon: 03334 / 2 26 41
Schönebecker Straße 1, 16247 Joachimsthal,
Telefon: 033361 / 64 123

Tag und Nacht ☎ dienstbereit www.DEUFRAINS.de

**Wir haben für jede
Situation das
Richtige für Sie**

Kommen Sie zur HUK-COBURG.
Ob für Ihr Auto, das Bausparen oder
für mehr Rente: Hier stimmt der
Preis. Sie erhalten ausgezeichnete
Leistungen und einen kompletten
Service für wenig Geld. Fragen Sie
einfach! Wir beraten Sie gerne.

**KUNDENDIENSTBÜRO
Uta Herm**
Versicherungsfachfrau
Tel. 03334 235967
uta.herm@HUKvm.de
Eisenbahnstr. 32, 16225 Eberswalde

Öffnungszeiten:
Mo., Mi., Fr. 10.00-14.00 Uhr
und 16.00-19.00 Uhr

**VERTRAUENSMANN
Werner Skiebe**
Tel. 03334 282661
Mobil 0172 3143049
skiebe@HUKvm.de
Freudenberger Str. 3
16225 Eberswalde

Sprechzeiten:
Termine nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

WBG

WOHNUNGSBAU
GENOSSENSCHAFT
EBERSWALDE FINOW eG

Wohnen mit Komfort!

2- Raumwohnung mit 59,85 m²
3. Etage re. in der **Flämingstr. 9**
mit Fahrstuhl und Loggia
komplett modernisiert
GM: 319,30 €, Beko: ca. 130,00 €

2- Raumwohnung mit 47,66 m²
2. Etage li. in der **Flämingstr. 3**
mit Fahrstuhl und Loggia
komplett modern. GM: 283,00 €
Beko: ca. 120,00 €

Übernahme Einbauküche vom Vermieter
(Verhandlungsbasis)

Gern berät Sie
Frau Kramm
Tel: 03334 - 304239
www.wbg-eberswalde.de

Stadtführung im Juni 2012

Termin: 30. Juni 2012

Klaus-Ulrich Grußendorf führt alle interessierten Besucher entlang des Ober-Barnim-Plateaus

**Start: 10.30 Uhr
ab der Tourist-Info**

**Unkostenbeitrag:
2,50 Euro pro Person**

!! NOTVERKAUF !!

Aus geplätzten Aufträgen bieten wir noch wenige

**NAGELNEUE
FERTIGGARAGEN
zu absoluten
Schleuderpreisen**
(Einzel- oder Doppelbox)
Wer will eine oder mehrere?
Info: **MC-Garagen**
Tel. 0800-77 11 77 3
gebührenfrei (24 h)

Veranstaltungen

* **Kleine Galerie**
bis zum 8. August 2012
„Schnipsel, Skizzen, Bücher“ – Originale Bilderwelten
Kinderbuchillustrationen von Julia Friese
SparkassenFORUM,
Michaelistraße 1,
Telefon 03334/64418

* **Familiengarten**
bis zum 31. Oktober 2012
Region Finowkanal –
Fotoausstellung
Tourismuszentrum,
Am Alten Walzwerk 1,
Telefon 03334/384910

* **Hurra, ich bin ein Schulkind**
So., 29. Juli, 13-17 Uhr
Marktplatz Eberswalde,
Vorab-Einschulungsfeier für alle Erstklässler und ihre Familien

* **Kulturnahnhof Finow**
19. Juni 2012, 9 bis 16 Uhr
„Erlebnistag Tier“
Tiershow mit Zoodirektor Bernd Hensch, Hundesportverein DOGS e.V., Imkerei, Angeln, Tauben, Kaninchen
Bahnhofstraße 32,
Telefon 03334/2779628
Unkostenbeitrag 1,50 €

* **Verein für Heimatkunde zu Eberswalde e.V.**
> 19. Juni 2012, 19 Uhr,
Bierakademie
„Wildnis hinterm Gartenzaun“
Fotografischer Exkurs durch Eberswalde und Umgebung von Vereinsmitglied Dr. Hans Joachim Pohle
> 26. Juni 2012, 18 Uhr,
Bierakademie
Verein lädt zum 4. Stammtisch ein!
In lockerer Atmosphäre kann jeder über Themen plaudern, die sonst eher zu kurz kommen.

**Weitere Veranstaltungen und Informationen unter
www.eberswalde.de**

Sparkassen-Finanzgruppe



Zum Beispiel für nur
199 Euro* monatlich

Repräsentatives Beispiel: Nettodarlehensbetrag 10.000 Euro, Gesamtbetrag 11.851,76 Euro, Vertragslaufzeit 60 Monate, monatliche Rate 199 Euro, gebundener Sollzins 6,91 % p. a., effektiver Jahreszins 6,99 %.

Macht einfach lange Freude. Mit dem fairen S-Autokredit.

Wir beraten Sie umfassend und verantwortungsvoll.

S Sparkasse Barnim

Wie immer Ihr Traumauto aussieht, mit dem fairen S-Autokredit werden Sie langfristig Freude daran haben. Weil wir Ihnen von Anfang an beste Bedingungen und faire Konditionen bieten – mit Sofortzusage. Wir beraten Sie kompetent und verantwortungsvoll – über Konditionen, Laufzeiten und Kosten.

* Angaben gemäß Preis- und Leistungsverzeichnis: Nettodarlehensbeträge von 2.500 bis 80.000 Euro, Vertragslaufzeit von 12 bis 84 Monate, gebundener Sollzins 6,91 % p. a., effektiver Jahreszins 6,99 % (Voraussetzung: Einreichung Zulassungsbescheinigung Teil II innerhalb von 4 Wochen nach Auszahlung). Ihren Vertrag schließen Sie mit der S-Kreditpartner GmbH, einem spezialisierten Verbundpartner der Sparkassen-Finanzgruppe.